

Beteiligungsbericht Geschäftsjahr 2019



Herausgeber:

KREISSTADT DIETZENBACH
Der Magistrat
Europaplatz 1
63128 Dietzenbach



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort	4
Informationsquellen	5
Beteiligungsübersicht zum Ende des Jahres 2019	6
Stadtwerke Dietzenbach GmbH	7
Stadtwerke Entsorgung Service GmbH	19
Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH	26
Stadtwerke Reinigungs Service GmbH	32
Energieversorgung Dietzenbach GmbH	38
Maingau Energie GmbH	43
Abwasserbetriebsgesellschaft mbh Dietzenbach	50
Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH	55
Eigenbetrieb Städtische Betriebe Dietzenbach.....	61
Unternehmen mit nicht berichtspflichtigen Beteiligungen der Stadt Dietzenbach.....	70
In Beteiligungen gebundenes Kapital der Stadt Dietzenbach 2019.....	72
Übersicht über die Gewinne und Verluste der Beteiligungen.....	73
Abkürzungsverzeichnis	74
Zusammenfassung.....	75





Vorwort

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

vor Ihnen liegt der Bericht über die Beteiligungen der Kreisstadt Dietzenbach für das Geschäftsjahr 2019.

Er erfüllt das in § 123a HGO enthaltene Erfordernis über die Information der Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts mit einer unmittelbaren und mittelbaren Beteiligung von mindestens 20%. Diese Unternehmen finden Sie ausführlich beschrieben auf den Seiten 7 bis 69. Die Städtischen Betriebe als Eigenbetrieb der Stadt Dietzenbach sowie die Maingau Energie GmbH als große Kapitalgesellschaft, an der die Stadt Dietzenbach mit 15% beteiligt ist (Beteiligungskapital: 345.100 €), sind hier ebenfalls berücksichtigt, obwohl diese beiden Beteiligungen nach § 123a HGO nicht berichtspflichtig sind.

Darüber hinaus gibt der Bericht auf den Seiten 70 und 71 einen kurzen Überblick über alle übrigen Beteiligungen, die nicht der Berichtspflicht unterliegen aber auch von öffentlichem Interesse sind und der Vollständigkeit halber genannt werden.

Der vorliegende Bericht ist als Fortschreibung des Beteiligungsberichtes Geschäftsjahr 2018 mit Stand geprüfter Jahresabschluss zum 31.12.2019 (EVD zum 30.09.2019) zu sehen.

Dietzenbach, im Mai 2022

Dr. Dieter Lang

Bürgermeister

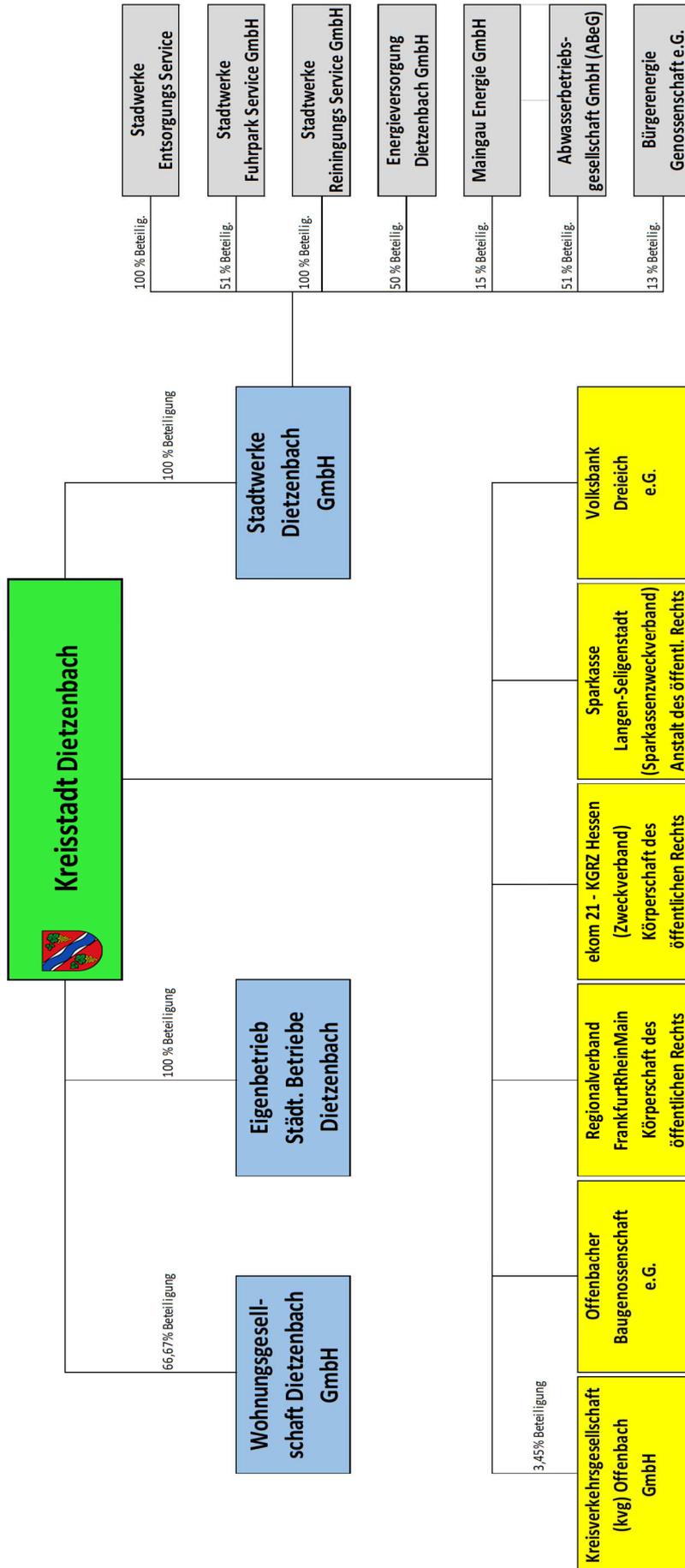


Informationsquellen

Die hier zusammengetragenen Daten sind im Wesentlichen den geprüften Jahresabschlüssen 2019 (Stichtag 31.12.2019 bzw. 30.09.2019 bei der Energieversorgung Dietzenbach GmbH) entnommen worden. Zusätzlich dienten die Geschäftsberichte, Gesellschafterverträge und evtl. Stadtverordnetenbeschlüsse als Informationsquelle.



Beteiligungsübersicht zum Ende des Jahres 2019





Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Allgemeine Angaben zu der Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Bezeichnung:	Stadtwerke Dietzenbach GmbH
Anschrift:	Max-Planck-Straße 13 - 15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/2113-0
Gründungsdatum:	18.Juli 1996
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 10189
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 2 HGB)
Gesellschafter:	Kreisstadt Dietzenbach mit 100 %
Geschäftsführer:	K. H. Christian Locke (bis 30.09.2019) Thomas Vollmuth (ab 01.10.2019)
Prokuristen:	Nadja Lubrich Michael Würz (bis August 2019) Dr. Linda Hinken (ab August 2019)
Aufsichtsratsvorsitzender	Bürgermeister Jürgen Rogg
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2019
Prüfer:	Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel, Bestätigung vom 24.01.2022



Gegenstand des Unternehmens Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Gemäß Gesellschaftervertrag ist der Gegenstand des Unternehmens

- der Betrieb des Industriestammgleises
- der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV)
- die Verwaltung der Tiefgaragenplätze
- die kaufmännische Betriebsführung städtischer Einrichtungen und Vermögen sowie für deren städtische Gesellschaften und Eigenbetriebe, von Verbänden
- Betrieb von Energieerzeugungsanlagen
- Versorgung mit elektrischer Energie
- Trinkwasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Die Organisation, Durchführung von Serviceleistungen an Fahrzeugen und sonstigem Fuhrpark sowie Überlassung von Fahrzeugen und sonstigem Fuhrpark an die Kreisstadt Dietzenbach, ihren Einrichtungen, Eigenbetrieben und Tochtergesellschaften (Sparte Fuhrpark)

Weitere Aufgaben können der Stadtwerke Dietzenbach GmbH durch Gesellschafterbeschluss übertragen werden.

Organe der Stadtwerke Dietzenbach GmbH und deren Besetzung

• Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung über

- ◆ die Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ die Verwendung des Ergebnisses sowie Abdeckung von Jahresfehlbeträgen
- ◆ die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Geschäftsführung
- ◆ die Erhebung von Ersatzansprüchen gegen Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats
- ◆ Festlegung der Geschäftspolitik
- ◆ Gründung, Erwerb anderer Unternehmen oder die Beteiligung an solchen, sowie die Auflösung und/oder Veräußerung solcher Unternehmen und Beteiligungen
- ◆ Einwilligung zur Verfügung über Geschäftsanteile oder Teilen von Geschäftsanteilen
- ◆ Bestellung eines Abschlussprüfers
- ◆ Abschluss, Änderung und Beendigung von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291, 292 AktG sowie Verträgen über die Verschmelzung, Vermögensübertragung oder Umwandlung der Gesellschaft
- ◆ Aufnahme weiterer Gesellschafter
- ◆ Auslagenersatz und Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrates



- ◆ Erhöhung und Herabsetzung des Stammkapitals
- ◆ Änderung des Gesellschaftsvertrages
- ◆ Auflösung oder Umwandlung der Gesellschaft sowie die Ernennung und Abberufung von Liquidatoren

Der Bürgermeister nimmt im Namen des Magistrats die Gesellschafterrechte der Kreisstadt Dietzenbach wahr.

Im Geschäftsjahr 2019 haben drei Gesellschafterversammlungen stattgefunden.

- **Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin ist er für folgende Angelegenheiten zuständig:

- ◆ grundlegende Änderungen in der Zielsetzung und im Leistungsangebot der von der Gesellschaft betriebenen Betriebszweige
- ◆ Bestellung und Abberufung der Geschäftsführerin, des Geschäftsführers
- ◆ Abschluss und Kündigung der Anstellungsverträge der Geschäftsführung
- ◆ die Erteilung und der Widerruf von Prokuren
- ◆ Stellungnahmen zu den Berichten der Geschäftsführung an die Gesellschafterversammlung
- ◆ Stellungnahme zum Jahresabschluss, Verwendung des Ergebnisses und zum Lagebericht
- ◆ Geschäftsordnung der Geschäftsführung
- ◆ Feststellung des Wirtschaftsplanes, insbesondere Investitions- und Finanzplan sowie Erfolgsplan
- ◆ weitere Angelegenheiten, die ihr zur Beschlussfassung durch die Geschäftsführung vorgelegt werden.

Der Zustimmung des Aufsichtsrats bedarf es bei folgenden Maßnahmen der Geschäftsführung:

- ◆ Eingehung von Wechselverbindlichkeiten
- ◆ Erwerb, Veräußerung, Belastung oder sonstige Verfügungen über Grundbesitz
- ◆ Abschluss, Änderung, Aufhebung von Verträgen, die von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft sind sowie wesentlicher Verträge der Gesellschaft mit der Gesellschafterin
- ◆ Übernahme von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährsverträgen sowie die Bestellung von Sicherheiten und die Gewährung von Darlehen, soweit sie nicht zum gewöhnlichen Geschäftsbetrieb gehören. Kurzfristige Darlehen an die Gesellschafterin, städtische Gesellschaften und Eigenbetriebe sind davon nicht betroffen.



- ◆ Aufnahme von Darlehen, soweit sie nicht im beschlossenen Finanzplan enthalten sind
- ◆ Erstellung, Abänderung, Erweiterung und Erneuerung von Sachanlagen, wenn sie im beschlossenen Investitions- und Finanzplan nicht ausdrücklich bezeichnet sind.

Im Geschäftsjahr 2019 fanden sechs Aufsichtsratssitzungen statt.

Mitglieder des Aufsichtsrats: Bürgermeister Jürgen Rogg als Vorsitzender
Stadtverordneter Harald Nalbach als stellv. Vorsitzender
Erster Stadtrat Dr. Dieter Lang
Stadtverordneter Rainer Engelhardt
Stadtverordnete Marion Kiefer-Schmidt
Stadträtin Birgit Deller-Henneberg
Stadtrat Helmut Butterweck

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Stadtwerke Dietzenbach GmbH

Die Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen gerundet:

• im Geschäftsjahr 2013	4.000 €
• im Geschäftsjahr 2014	4.000 €
• im Geschäftsjahr 2015	4.000 €
• im Geschäftsjahr 2016	5.600 €
• im Geschäftsjahr 2017	9.400 €
• im Geschäftsjahr 2018	10.000 €
• im Geschäftsjahr 2019	9.000 €

Eine Veröffentlichung der Vergütungen für die Geschäftsführung unterbleibt, da von der Befreiungsvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wurde.

Die Stadtwerke Dietzenbach GmbH hat neben einem Geschäftsführer und zwei Prokuristinnen 44 Angestellte (teilweise in Teilzeit, sowie 5 Auszubildende) beschäftigt.

Der öffentliche Zweck der Stadtwerke und die Aufgabenerfüllung

1. ÖPNV/Parkraum/Güterverkehr

Neben dem **ÖPNV** im Stadtgebiet mit Anbindung an den überregionalen Verkehr werden **Tiefgaragenparkplätze** bewirtschaftet und teilweise vermietet. Weiterhin wird ein nicht mehr aktives **Industriestammgleis** im Bestand kostenneutral geführt.

Nach der Spartenabrechnung wurden in diesem Tätigkeitsbereich ein Verlust von rund 835 T€ im Berichtsjahr erzielt, der aber durch die positive Sparte „Energie“ ausgeglichen werden konnte.

Im Zuge der Inbetriebnahme der S-Bahn in Dietzenbach wurde in 2003 ein Stadtbussystem eingeführt. Da also der Betrieb der Stadtbuslinien schon vor dem 01.04.2004 bestand, ist eine Prüfung nach **§ 121 Abs. 7 HGO** nicht erforderlich. Im Übrigen ist nach § 4 des Gesetzes über den öffentl. Personennahverkehr in Hessen (ÖPNVG) der ÖPNV eine Aufgabe der Daseinsvorsorge und erfüllt damit den öffentlichen Zweck.



2. Geschäftsbesorgungen

Die Geschäftsbesorgungen, die die Stadtwerke Dietzenbach GmbH für andere Beteiligungen bzw. Betätigungen der Kreisstadt übernommen hat, dienen der Wirtschaftlichkeit und der Koordination. Hiermit erwirtschaftete die Stadtwerke GmbH in Jahre 2019 einen Überschuss von rund 271 T€. (siehe Spartenrechnung)

Gemäß **§ 121 Abs. 2 Nr. 3 HGO** unterliegen sie nicht der Prüfung nach **§ 121 Abs. 7 HGO**, da sie ausschließlich zur Deckung des Eigenbedarfs dienen.

3. Energie

Mit Beschluss des Aufsichtsrates der Stadtwerke GmbH vom Juni 2005 wird das Bürgermodell zur Erzeugung und Nutzung von Solarenergie betrieben. Die Solaranlagen werden auf Dächern öffentlicher Gebäude installiert. Die Investitionen werden durch interessierte Bürgerinnen und Bürger in Form eines Erwerbs verzinslicher Anteile finanziert. Die Erträge aus der Einspeisung der Energie in das öffentliche Netz dienen teilweise zur Deckung der Betriebskosten, der Verzinsung und der Rückzahlung der Anteile.

Durch den Faulungsprozess des anfallenden Fäkalschlammes in der städtischen Kläranlage entsteht Methangas. Dieses wird dazu genutzt eine von den Stadtwerken errichtete und betriebene Mikrogasturbine anzutreiben, die die für den Betrieb der Kläranlage benötigte Energie produziert.

Der öffentliche Zweck dieser Betätigung wird damit begründet, dass die Klimaentwicklung in den letzten Jahren und die Ereignisse in Fukushima (Japan) im Jahre 2011 die dringende Notwendigkeit verdeutlicht hat, weg von den fossilen Energieträgern und der Kernenergie hin zu erneuerbaren Energien zu kommen. **§ 121 Abs. 1 Nr. 1 HGO** ist somit erfüllt.

Die Sparte Energie umfasst Beteiligungserlöse der Energieversorgung Dietzenbach GmbH, der Maingau Energie GmbH und schließt mit einem positiven Ergebnis von rund 1.052 T€ ab. (siehe Spartenrechnung)

4. Betrieb der Wasserversorgung

Zum 01.10.2014 hat die Stadtwerke Dietzenbach GmbH das Wasserversorgungsnetz entgeltlich von der EVO übernommen und die Betriebsführung vollzogen. Die Sparte Wasserversorgung erwirtschaftete einen Überschuss von 304 T€. (siehe Spartenrechnung)

Die Wasserversorgung dient der Daseinsvorsorge der Einwohnerinnen und Einwohner der Kreisstadt Dietzenbach und rechtfertigt damit den öffentlichen Zweck (**§121 Abs. 1 Nr. 1 HGO**)

5. Betrieb der Abwasserbeseitigung

Zum 01.01.2015 ist die ADG mit der Stadtwerke Dietzenbach GmbH verschmolzen, die nunmehr die Aufgaben der Abwasserbeseitigung innerhalb der Kreisstadt Dietzenbach wahrnimmt. Die Sparte Abwasserbeseitigung weist ein negatives Ergebnis von 13 T€ aus. (siehe Spartenrechnung)

Da die Abwasserbeseitigung nach **§ 121 Abs. 2 Nr. 2 HGO** nicht zu den wirtschaftlichen Tätigkeiten einer Gemeinde zählt, waren hier die Voraussetzungen nach **§ 121 Abs.1 HGO** nicht zu prüfen.



6. Fuhrpark

Die Sparte Fuhrpark dient ausschließlich zur Deckung des Eigenbedarfs und gilt nach § 121 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 7 HGO nicht als wirtschaftliche Betätigung. Sie wurde zum 01.01.2018 von der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH übernommen. Die Sparte Fuhrpark erwirtschaftete ein positives Ergebnis von 4 T€. (siehe Spartenrechnung)

7. Beteiligungen

Die Beteiligungen der Stadtwerke Dietzenbach GmbH (siehe folgende Auflistung) dienen der Durchführung der einzelnen Betätigungsfelder und entsprechen den Bestimmungen des § 122 HGO.

Beteiligungen der Stadtwerke GmbH

- Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH am 19. Dezember 2007 = 100 % Beteiligung
- Stadtwerke Reinigungs Service GmbH am 27. Dezember 2007 = 100% Beteiligung
- Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH am 19. Dezember 2007 = 51 % Beteiligung
- MAINGAU Energie GmbH, im Jahre 2009 = 15 % Beteiligung
- Energieversorgung Dietzenbach (ab 2014) = 50 % Beteiligung
- Bürger Energiegenossenschaft e.G. = 13 % Beteiligung
- Abwasserbetriebsgesellschaft mbH (ABeG, ab 01.10.2018) = 51 % Beteiligung

Geschäftsverlauf der Stadtwerke im Jahre 2019

Im Berichtsjahr 2019 erzielte die Gesellschaft einen Gewinn von 783 T€. Dieser liegt damit um 111 T€ niedriger als im Vorjahr (894 T€).

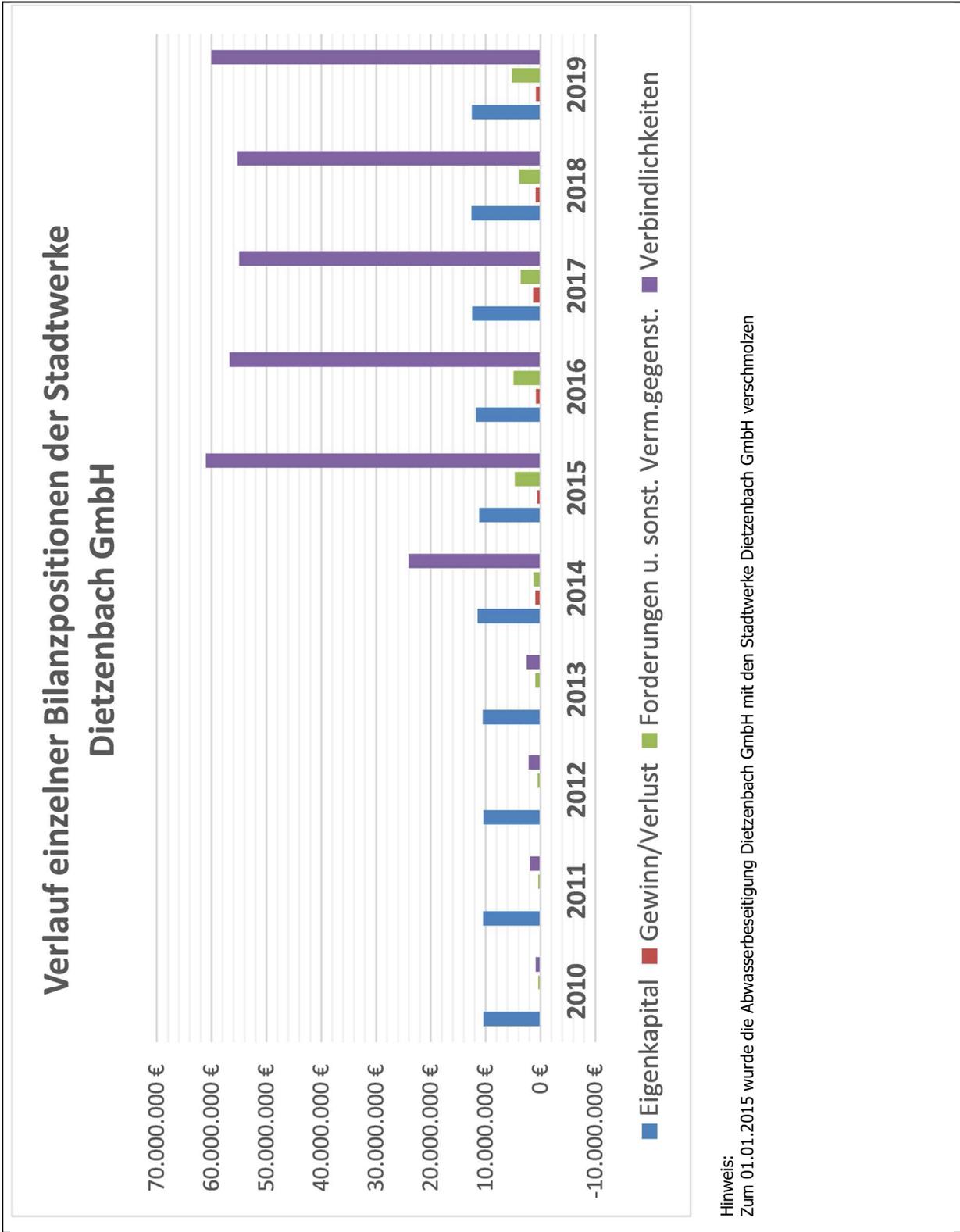
Gemäß Vorschlag der Geschäftsführung soll der Jahresüberschuss thesauriert werden.

Die Eigenkapitalquote liegt mit 16,3 % um 1,1% unterhalb des Niveaus des vorangegangenen Geschäftsjahres (17,4 %).

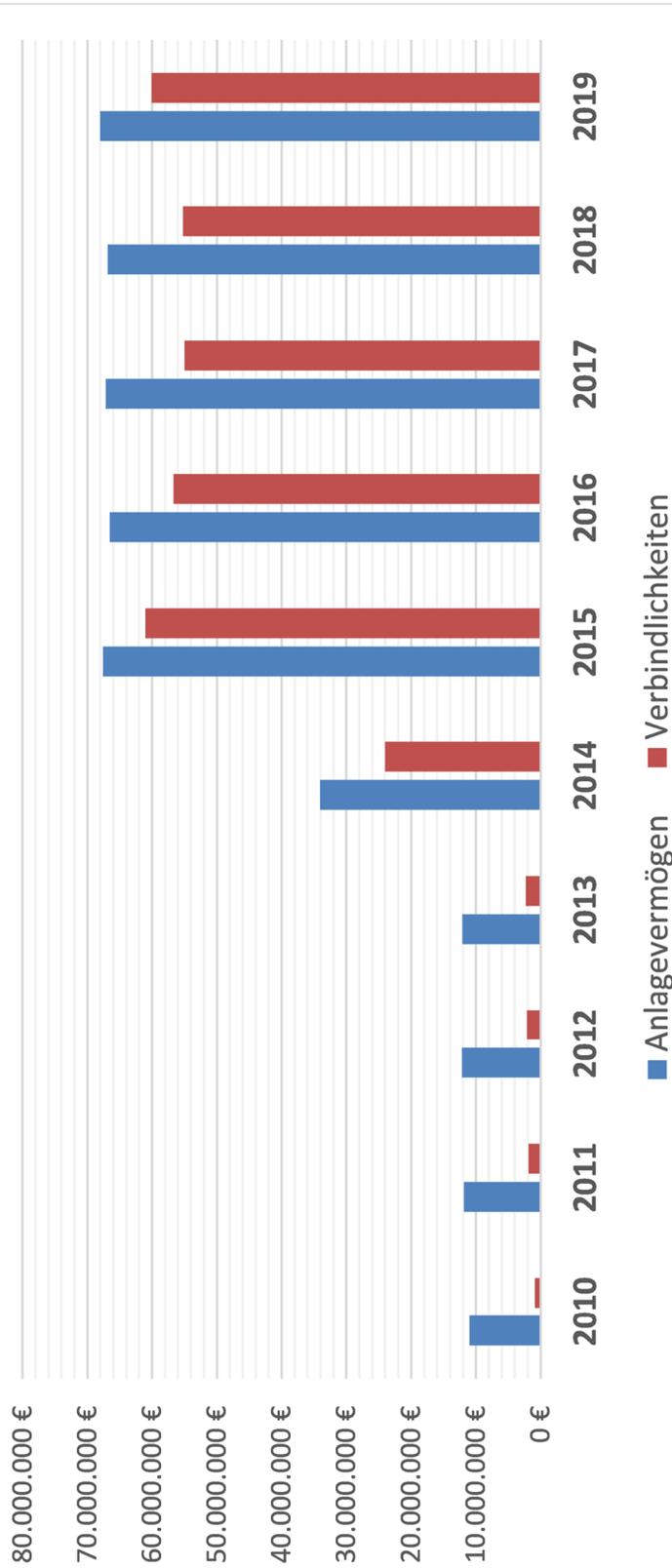


Geschäfts- jahr	Eigen- kapital	Bilanz- summe	Erträge	Aufwen- dungen	Gewinn / Verlust	Forder. u. sonst. Vermög.- gegenst.	Verbind- lichkeiten	Anlage- vermögen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2010	10.404.473	11.425.757	1.852.535	1.891.396	-38.862	394.154	889.874	10.965.759
Veränderung	-38.862	44.569	815.575	240.247	575.327	-248.936	49.915	370.799
2011	10.452.635	12.506.956	2.076.536	2.028.373	48.163	418.992	1.896.595	11.855.454
Veränderung	48.163	1.081.199	224.001	136.977	87.025	24.838	1.006.721	889.695
2012	10.426.468	12.784.158	2.226.303	2.252.471	-26.168	503.453	2.152.402	12.149.445
Veränderung	-26.167	277.202	149.767	224.098	-74.331	84.461	255.807	293.991
2013	10.516.019	13.336.331	3.003.164	2.913.613	89.551	938.106	2.286.104	12.089.180
Veränderung	89.551	552.173	776.861	661.142	115.719	434.653	133.702	-60.265
2014	11.447.978	37.516.591	4.913.453	3.981.494	931.959	1.259.516	24.034.681	34.080.990
Veränderung	931.959	24.180.260	1.910.289	1.067.881	842.408	321.410	21.748.577	21.991.810
2015	11.194.270	76.933.067	13.245.613	12.688.787	556.826	4.660.637	61.075.402	67.572.455
Veränderung	-253.708	39.416.476	8.332.160	8.707.209	-375.133	3.401.121	37.040.721	33.491.465
2016	11.739.297	72.960.114	13.558.375	12.763.348	795.027	4.923.286	56.731.070	66.584.230
Veränderung	545.027	-3.972.953	312.762	74.561	238.201	262.649	-4.344.332	-988.225
2017	12.464.308	71.667.435	13.799.088	12.474.077	1.325.011	3.615.566	54.982.475	67.162.588
Veränderung	725.011	-1.292.679	240.713	-289.271	529.984	-1.307.720	-1.748.595	578.358
2018	12.558.122	72.053.592	13.991.613	13.097.800	893.814	3.854.916	55.243.022	66.855.620
Veränderung	93.814	386.157	192.525	623.723	-431.197	239.350	260.547	-306.968
2019	12.540.919	76.708.675	14.660.872	13.878.075	782.797	5.209.449	60.075.180	68.015.506
Veränderung	-17.203	4.655.083	669.259	780.275	-111.017	1.354.533	4.832.158	1.159.886





Gegenüberstellung Anlagevermögen / Verbindlichkeiten der Stadtwerke Dietzenbach GmbH



Hinweis:

2009 = Beteiligung an der Maingau Energie GmbH

2014 = Beteiligung an der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

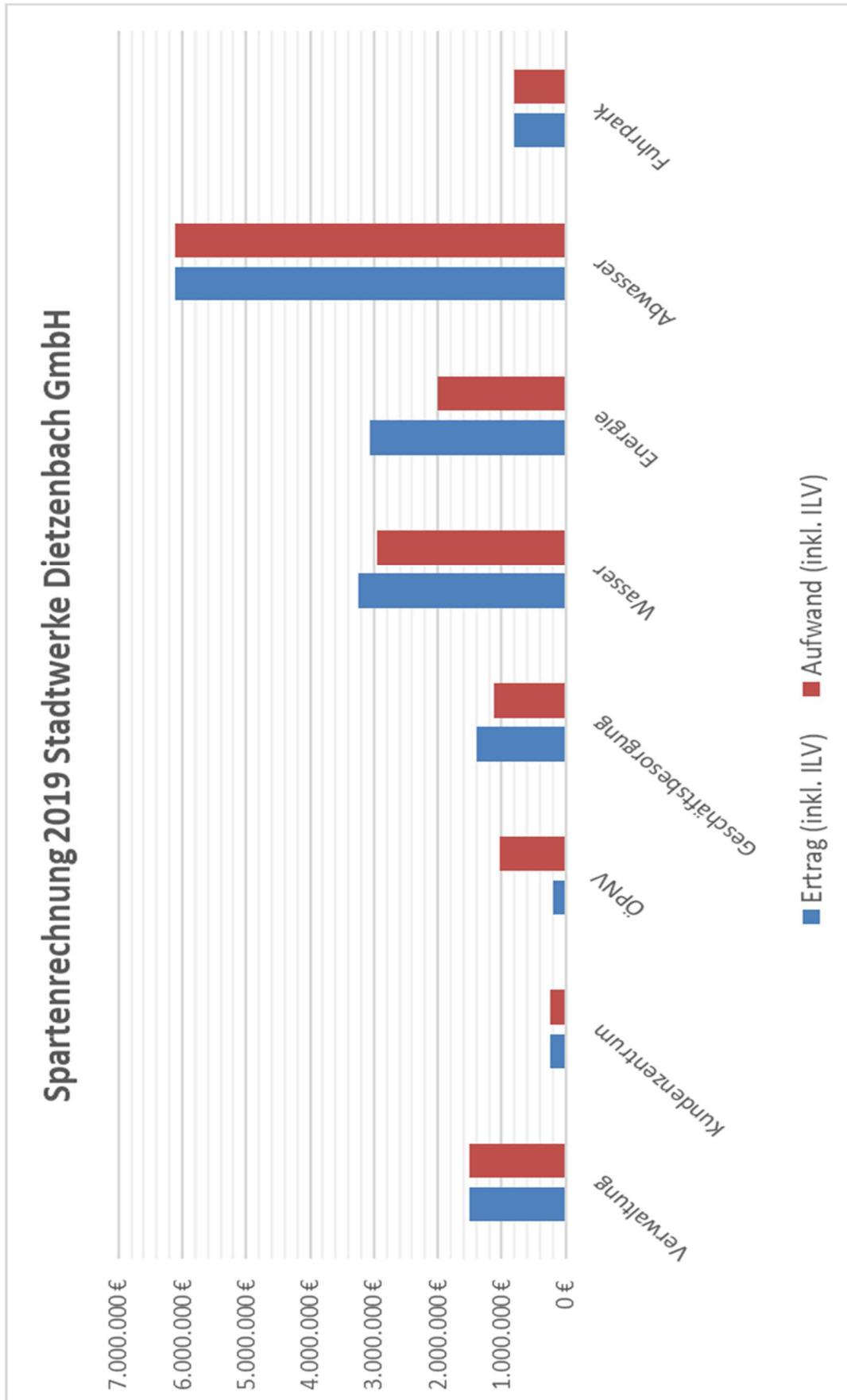
2015 = Verschmelzung der ADG in die Stadtwerke Dietzenbach GmbH





Ergebnis 2019 nach Sparten

	Verwaltung	Kunden- zentrum	ÖPNV	Geschäfts- besorgung	Wasser	Energie	Abwasser	Fuhrpark
Umsatzerlöse	15.322 €	553 €	190.959 €	982.492 €	3.053.653 €	1.148.343 €	5.791.974 €	722.416 €
Bestandsveränderung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Andere Aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige betriebl. Erträge	5.503 €	7.235 €	1.754 €	10.974 €	192.187 €	37.855 €	313.323 €	67.728 €
Erträge aus Beteiligungen	0 €	0 €	0 €	195.922 €	0 €	1.874.794 €	0 €	0 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.990 €	0 €	11.242 €	23.553 €	0 €	0 €	0 €	7.100 €
Erträge	26.815 €	7.788 €	203.955 €	1.212.941 €	3.245.840 €	3.060.992 €	6.105.297 €	797.244 €
Materialaufwand	-50.881 €	-102 €	-690.558 €	-2.815 €	-970.767 €	-964.036 €	-2.728.128 €	46 €
Personalaufwand	-764.763 €	-224.192 €	-110.572 €	-887.520 €	-352.420 €	-102.557 €	-302.725 €	0 €
Abschreibungen	-79.100 €	-2.620 €	-1.228 €	-33.754 €	-728.208 €	-70.650 €	-1.959.223 €	-296.753 €
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-538.462 €	-5.257 €	-47.529 €	-92.305 €	-128.572 €	-95.717 €	-184.179 €	-474.232 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-82.953 €	0 €	0 €	-105.799 €	-200.293 €	-5.670 €	-562.438 €	-16.083 €
Steuern von Einkommen und Ertrag	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Steuern	0 €	0 €	-1.652 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-13.410 €
Aufwendungen	-1.516.159 €	-232.171 €	-851.539 €	-1.122.193 €	-2.380.260 €	-1.238.630 €	-5.736.693 €	-800.432 €
Ergebnis vor ILV	-1.489.344 €	-224.383 €	-647.584 €	90.748 €	865.580 €	1.822.362 €	368.604 €	-3.188 €
ILV Gesamt	1.489.344 €	224.383 €	-187.034 €	179.914 €	-561.977 €	-769.919 €	-381.693 €	6.983 €
Ergebnis nach ILV	0 €	0 €	-834.618 €	270.662 €	303.603 €	1.052.443 €	-13.089 €	3.795 €



Gewährte Sicherheiten durch die Kreisstadt Dietzenbach

Stadtwerke Dietzenbach GmbH (SWD)

Für investive Maßnahmen der SWD und ihrer Tochtergesellschaften hat die Stadt Dietzenbach Ausfallbürgschaften gewährt, die sich mit Stand 31.12.2019 wie folgt darstellen:

Begünstigtes Kreditinstitut	Zweck	Aufsichtsbeh. Genehmigung	Ursprungsbeitrag in EUR	Stand 31.12.2019 in EUR
Volksbank Dreieich	Investitionen 2011	20.06.2011	752.000,00	106.532,99
Volksbank Dreieich	Investitionen 2011	21.12.2011	795.000,00	224.850,00
Commerzbank AG	Finanzierung Wassernetz und Energiegesellschaft	29.09.2014	16.000.000,00	13.199.986,00
DZ Bank AG	Investitionen 2012 - 2016	24.10.2017	925.000,00	716.884,00
Bausparkasse Schwäb. Hall	Investitionen 2012 - 2016	24.10.2017	4.200.000,00	3.862.749,90
Volksbank Dreieich	Investitionen 2012 - 2016	24.10.2017	1.154.000,00	1.091.491,58
DZ/ Bank AG	Investitionen 2012 - 2016	24.10.2017	353.000,00	194.159,00
Volksbank Dreieich	Investitionen 2012 - 2016	24.10.2017	805.000,00	761.395,66
Volksbank Dreieich	Investitionen 2012 - 2016	24.10.2017	100.000,00	56.666,58
SUMME			25.084.000,00	20.214.715,71

Ehemals Abwasser Dietzenbach GmbH (ADG)

Begünstigtes Kreditinstitut	Zweck	Aufsichtsbeh. Genehmigung	Ursprungsbeitrag in EUR	Stand 31.12.2019 in EUR
KfW	Kläranlage	10.03.1998	2.272.692,41	303.718,66
KfW	Kläranlage	15.12.1998	2.109.590,30	339.027,53
KfW	Kläranlage	21.12.1999	1.559.440,23	275.292,89
KfW	Kläranlage	27.08.2001	880.700,26	178.544,50
Commerzbank	Kläranlage	31.05.2002	3.000.000,00	1.983.650,15
VOBA	Kanalbau	07.04.2004	676.744,16	523.063,25
VOBA	versch. Invest.	12.10.2004	2.100.000,00	826.000,00
VOBA	Übertrag. Altverm. Stadt an ADG	16.04.2010	5.027.656,84	2.591.656,84
VOBA	versch. Invest.	16.07.2010	4.752.343,16	3.468.642,58
VOBA	versch. Invest.	27.08.2012	4.382.500,00	3.401.457,98
VOBA	Ausb., Erh. Kanalnetz	17.03.2015	3.384.000,00	2.548.440,40
SUMME			30.145.667,36	16.439.494,78





Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH

Allgemeine Angaben zu der Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH

Bezeichnung:	Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH
Anschrift:	Max-Planck-Str. 13 - 15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/211903
Gründungsdatum:	05. Oktober 2007
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 43172
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB)
Gesellschafter:	Stadtwerke Dietzenbach GmbH mit 100 %
Geschäftsführer:	K. H. Christian Locke (ab 01.10.2019 war zusätzlich Thomas Vollmuth Geschäftsführer, S. A3.7)
Prokuristin:	Nadja Lubrich
Aufsichtsratsvorsitzender:	Bürgermeister Jürgen Rogg
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2019
Prüfer:	Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsberatungsgesellschaft, Kassel, Bestätigung vom 20.11.2020



Gegenstand des Unternehmens Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH

Die Aufgabe der Gesellschaft ist die Organisation und Durchführung von Einsammlung, Transport, Schadstoffmanagement und Verwertung von Abfall nach Maßgabe kommunaler Satzungen für die Kreisstadt Dietzenbach.

Der für die Abfallbeseitigung zuständige Eigenbetrieb Städtische Betriebe Dietzenbach, der nach der Betriebssatzung unter anderem für die Abfallbeseitigung zuständig ist, bedient sich für die o.g. Aufgaben der GmbH. Grundlage hierfür ist ein Dienstleistungsvertrag.

Organe der Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH und deren Besetzung

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über

- ◆ Änderung des Gesellschaftsvertrages
- ◆ Aufnahme, Ausscheiden weiterer Gesellschafter
- ◆ Genehmigung der Verfügung über Geschäftsanteile oder Teile von Geschäftsanteilen dieser Gesellschaft durch die Gesellschafter
- ◆ Umwandlung der Gesellschaft in eine andere Rechtsform
- ◆ Veräußerung des Unternehmens als Ganzes
- ◆ Errichtung, Verlegung und Aufhebung von Zweigniederlassungen
- ◆ Gründung von Gesellschaften sowie Erwerb, Erweiterung und Aufgabe von Beteiligungen an Unternehmen
- ◆ Ernennung und Abberufung des/der Geschäftsführer sowie Festlegung der jeweiligen Anzahl der Geschäftsführer
- ◆ Bestellung und Abberufung von Prokuristen
- ◆ Entlastung des Aufsichtsrats
- ◆ Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ Verwendung des Ergebnisses der Gesellschaft
- ◆ Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Gebäuden, von Rechten an Grundstücken und an grundstücksgleichen Rechten sowie die auf alle der vorstehend genannten Geschäfte gerichteten Verpflichtungsgeschäfte
- ◆ Abschluss, Beendigung oder Änderung von Dienstverträgen mit Arbeitnehmern, denen eine Gewinn- oder Umsatzbeteiligung am Unternehmen oder seinem Ertrag zugesagt werden soll
- ◆ Gewährung von Darlehen und Gehaltsvorschüssen an Arbeitnehmer der Gesellschaft
- ◆ Übernahme von weiteren Aufgaben oder unternehmerischen Tätigkeiten
- ◆ Tätigkeiten, die im Hinblick auf die Tragweite und Bedeutung von besonderer Wichtigkeit für die Gesellschaft sind oder die über den Umfang des täglichen Geschäftsbetriebes hinausgehen.



Im Geschäftsjahr 2019 haben drei Gesellschafterversammlungen stattgefunden (siehe Seite B.3 Jahresabschlussbericht).

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin ist er für folgende Angelegenheiten zuständig:

- ◆ Abschluss und Kündigung der Anstellungsverträge mit der Geschäftsführung
- ◆ Bestellung eines Abschlussprüfers
- ◆ Entgegennahme und Stellungnahme zum Wirtschaftsplan und Finanzplan der Gesellschaft mit Beschlussvorlage an die Gesellschafterversammlung
- ◆ Entlastung der Geschäftsführung
- ◆ Übernahme von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährsverträgen sowie die Bestellung von Sicherheiten und die Gewährung von Darlehen, soweit sie nicht zum gewöhnlichen Geschäftsbetrieb gehören. Kurzfristige Darlehen bzw. Rahmendarlehensverträge an die Gesellschafterin und städtische Gesellschaften sind davon nicht betroffen.

Mitglieder des Aufsichtsrates: Bürgermeister Jürgen Rogg als Vorsitzender
 Stadtverordneter Harald Nalbach als stellv. Vorsitzender
 Erster Stadtrat Dr. Dieter Lang
 Stadtrat Helmut Butterweck
 Stadträtin Birgit Deller-Henneberg
 Stadtverordneter Rainer Engelhardt
 Stadtverordnete Marion Kiefer-Schmidt

Im Geschäftsjahr 2019 haben sechs Aufsichtsratssitzungen stattgefunden.

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH

Die Vergütung der Organmitglieder erfolgte über die Stadtwerke Dietzenbach GmbH.

Durchschnittlicher Personalstand 2019

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 21 Angestellte, darunter auch Teilzeitkräfte (Vorjahr 24), beschäftigt. Der Personalaufwand betrug rund 843 T€ (Vorjahr 779T€).

Der öffentliche Zweck der Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH und die Aufgabenerfüllung

Umfangreiche Kalkulationen und Wirtschaftlichkeitsberechnungen vor der Gründung der Gesellschaft haben ergeben, dass die Aufgabe gemäß Gesellschaftervertrag durch ein stadteigenes Unternehmen kostengünstiger und damit wirtschaftlicher für die Stadt und die Gebührenzahler erfolgen kann, als die Vergabe an ein Unternehmen der Privatwirtschaft. Daher wurde die GmbH im Jahre 2007 gegründet.

Das Unternehmen erfüllt somit einen Teil der öffentlichen Aufgabe Abfallbeseitigung.



Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO

Nach § 121 Abs. 2 Nr. 2 HGO gilt die Abfallbeseitigung nicht als wirtschaftliche Betätigung. Somit unterliegt sie nicht der Prüfung nach § 121 Abs. 7 HGO.

Geschäftsverlauf der Stadtwerke Entsorgungs Service GmbH

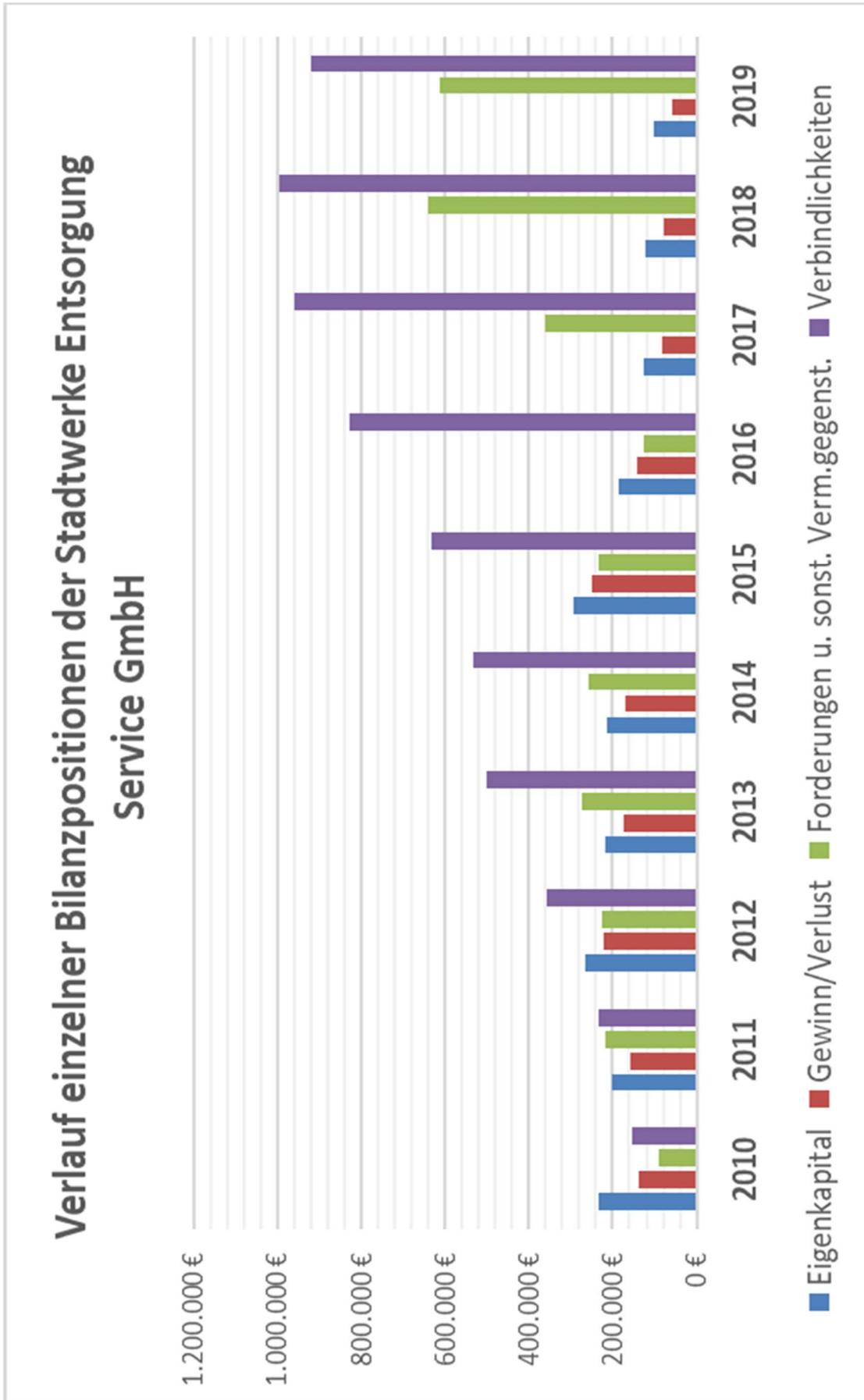
Im Berichtsjahr 2019 wurde ein Überschuss von rd. 59 T€ (Vorjahr rd. 79 T€) erzielt. Der Jahresüberschuss verminderte sich somit gegenüber 2018 um rd. 20 T€.

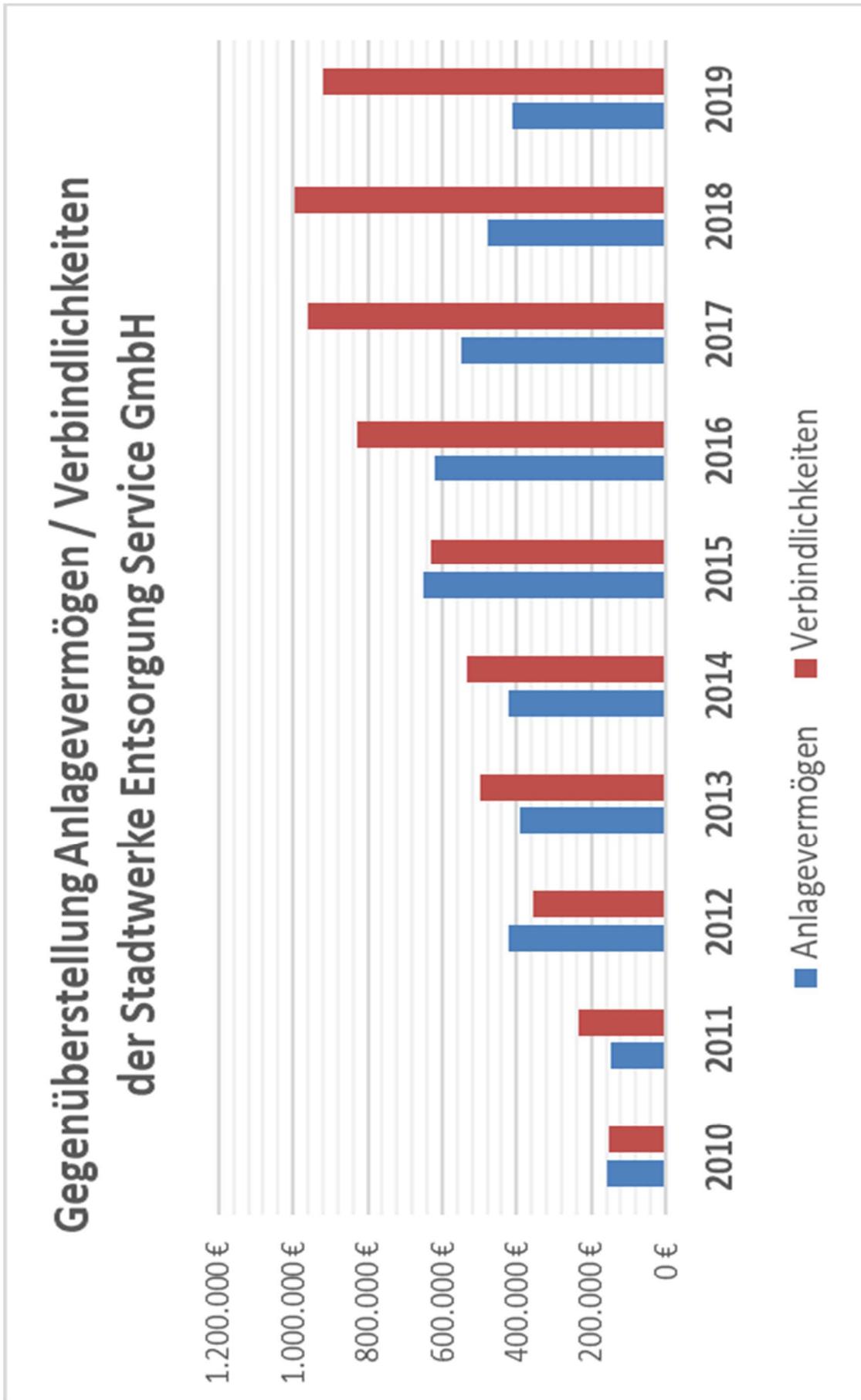
Die Eigenkapitalquote verringerte sich gegenüber dem Vorjahr auf 9,6 % (Vorjahr= 10,7 %).



	Eigenkapital	Bilanzsumme	Erträge	Aufwendungen	Gewinn / Verlust	Forder. u. sonst. Vermögensgegenst.	Verbindlichkeiten	Anlagevermögen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2010	234.039	441.427	1.403.713	1.249.713	138.681	90.671	152.195	156.797
Veränderung	61.126	142.686	166.152	63.496	87.323	-7.220	37.407	14.508
2011	202.024	472.912	1.810.525	1.652.500	158.024	217.341	233.313	146.171
Veränderung	-32.015	31.485	406.812	402.787	19.343	126.670	81.118	-10.626
2012	267.473	663.885	1.865.016	1.641.543	223.473	225.232	356.860	423.917
Veränderung	65.449	190.973	54.491	-10.957	65.449	7.891	123.547	277.746
2013	217.066	732.948	1.794.748	1.621.682	173.066	273.685	500.878	390.730
Veränderung	-50.407	69.063	-70.268	-19.861	-50.407	48.453	144.018	-33.187
2014	212.926	781.189	1.993.407	1.824.480	168.927	257.131	532.536	422.317
Veränderung	-4.140	48.241	198.659	202.798	-4.139	-16.554	31.658	31.587
2015	292.727	982.655	2.188.199	1.939.472	248.727	235.236	631.017	651.917
Veränderung	79.801	201.466	194.792	114.992	79.800	-21.895	98.481	229.600
2016	185.916	1.058.951	2.073.225	1.931.309	141.916	127.369	826.592	622.146
Veränderung	-106.811	76.296	-114.974	-8.163	-106.811	-107.867	195.575	-29.771
2017	127.113	1.123.491	2.213.350	2.130.237	83.113	363.085	959.028	550.756
Veränderung	-58.803	64.540	140.125	198.928	-58.803	235.716	135.436	-71.390
2018	123.435	1.151.785	2.306.468	2.227.033	79.435	640.999	993.950	477.885
Veränderung	-3.678	28.294	93.118	96.796	3.678	277.914	34.922	-72.871
2019	103.071	1.068.526	2.359.303	2.300.231	59.071	614.036	919.795	410.812
Veränderung	-20.364	-83.259	52.835	73.198	-20.364	-26.963	-74.155	-67.073









Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH

Allgemeine Angaben zu der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH

Bezeichnung:	Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH
Anschrift:	Max-Planck-Str. 13 - 15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/211903
Gründungsdatum:	05. Oktober 2007
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 43171
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB)
Gesellschafter:	Stadtwerke Dietzenbach GmbH mit 51 % Urberacher Omnibus Emil H. Lang GmbH mit 49 %
Geschäftsführer:	K. H. Christian Locke (ab 01.10.2019 war zusätzlich Thomas Vollmuth Geschäftsführer)(S.A3.6)
Prokuristin:	Nadja Lubrich
Aufsichtsratsvorsitzender:	Bürgermeister Jürgen Rogg
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2019
Prüfer:	Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel, Bestätigung vom 19.11.2020



Gegenstand des Unternehmens Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH

1. Gegenstand ist der Betrieb zweier Stadtbuslinien, die vom Zweitgesellschafter bedient und im Rahmen des ÖPNV (Stadtwerke Dietzenbach GmbH) durchgeführt werden.

Organe der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH und deren Besetzung

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über

- ◆ Änderung des Gesellschaftsvertrages
- ◆ Aufnahme, Ausscheiden weiterer Gesellschafter
- ◆ Genehmigung der Verfügung über Geschäftsanteile oder Teile von Geschäftsanteilen dieser Gesellschaft durch die Gesellschafter
- ◆ Umwandlung der Gesellschaft in eine andere Rechtsform
- ◆ Veräußerung des Unternehmens als Ganzes
- ◆ Errichtung, Verlegung und Aufhebung von Zweigniederlassungen
- ◆ Gründung von Gesellschaften sowie Erwerb, Erweiterung und Aufgabe von Beteiligungen an Unternehmen
- ◆ Ernennung und Abberufung des/der Geschäftsführer sowie Festlegung der jeweiligen Anzahl der Geschäftsführer
- ◆ Bestellung und Abberufung von Prokuristen
- ◆ Entlastung des Aufsichtsrats
- ◆ Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ Verwendung des Ergebnisses der Gesellschaft
- ◆ Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Gebäuden, von Rechten an Grundstücken und an grundstücksgleichen Rechten sowie die auf alle der vorstehend genannten Geschäfte gerichteten Verpflichtungsgeschäfte
- ◆ Abschluss, Beendigung oder Änderung von Dienstverträgen mit Arbeitnehmern, denen eine Gewinn- oder Umsatzbeteiligung am Unternehmen oder seinem Ertrag zugesagt werden soll
- ◆ Gewährung von Darlehen und Gehaltsvorschüssen an Arbeitnehmer der Gesellschaft
- ◆ Übernahme von weiteren Aufgaben oder unternehmerischen Tätigkeiten
- ◆ Tätigkeiten, die im Hinblick auf die Tragweite und Bedeutung von besonderer Wichtigkeit für die Gesellschaft sind oder die über den Umfang des täglichen Geschäftsbetriebes hinausgehen.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin ist er für folgende Angelegenheiten zuständig:

- ◆ Abschluss und Kündigung der Anstellungsverträge mit der Geschäftsführung



- ◆ Bestellung eines Abschlussprüfers
- ◆ Entgegennahme und Stellungnahme zum Wirtschaftsplan und Finanzplan der Gesellschaft mit Beschlussvorlage an die Gesellschafterversammlung
- ◆ Entlastung der Geschäftsführung
- ◆ Übernahme von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährsverträgen sowie die Bestellung von Sicherheiten und die Gewährung von Darlehen, soweit sie nicht zum gewöhnlichen Geschäftsbetrieb gehören. Kurzfristige Darlehen bzw. Rahmendarlehensverträge an die Gesellschafterin und städtische Gesellschaften sind davon nicht betroffen.

Mitglieder des Aufsichtsrates: Bürgermeister Jürgen Rogg als Vorsitzender
Stadtverordneter Harald Nalbach als stellv. Vorsitzender
Erster Stadtrat Dr. Dieter Lang
Stadträtin Birgit Deller-Henneberg
Stadtrat Helmut Butterweck
Stadtverordnete Marion Kiefer-Schmidt
Stadtverordneter Rainer Engelhardt

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH

Die Vergütung der Organmitglieder erfolgte über die Stadtwerke Dietzenbach GmbH.

Durchschnittlicher Personalstand 2019

Im Berichtsjahr war bei der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH kein Personal beschäftigt. Die kfm. und die technische Betriebsführung erfolgt durch die Stadtwerke Dietzenbach GmbH.

Geschäftsverlauf der Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH

Im Berichtsjahr 2019 hat die Gesellschaft einen Gewinn von 7.395 € (Vorjahr 53.598 €) erwirtschaftet, der thesauriert werden soll.

Die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag betrug 3,1% (Vorjahr 28,8%).

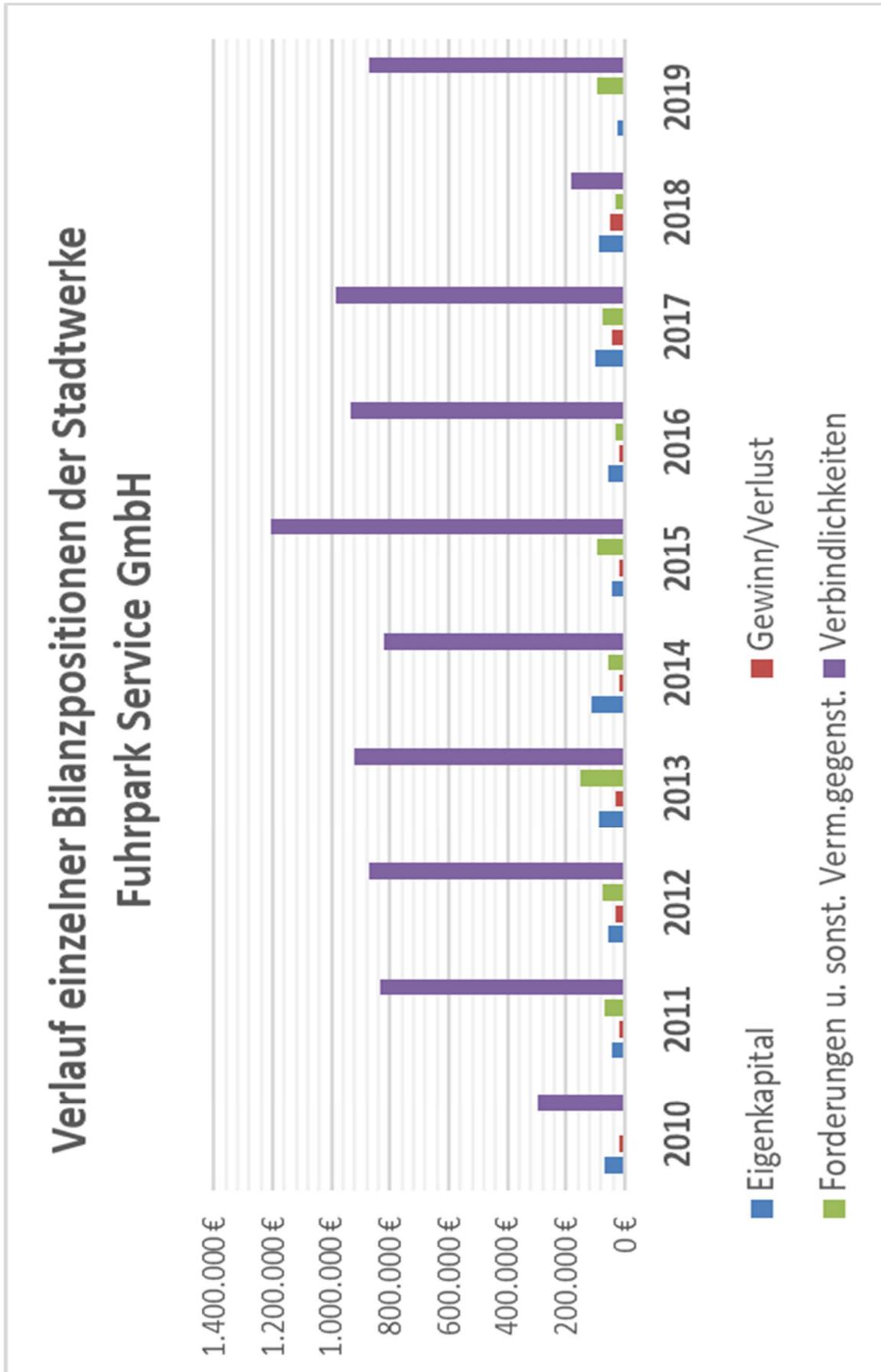
Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO

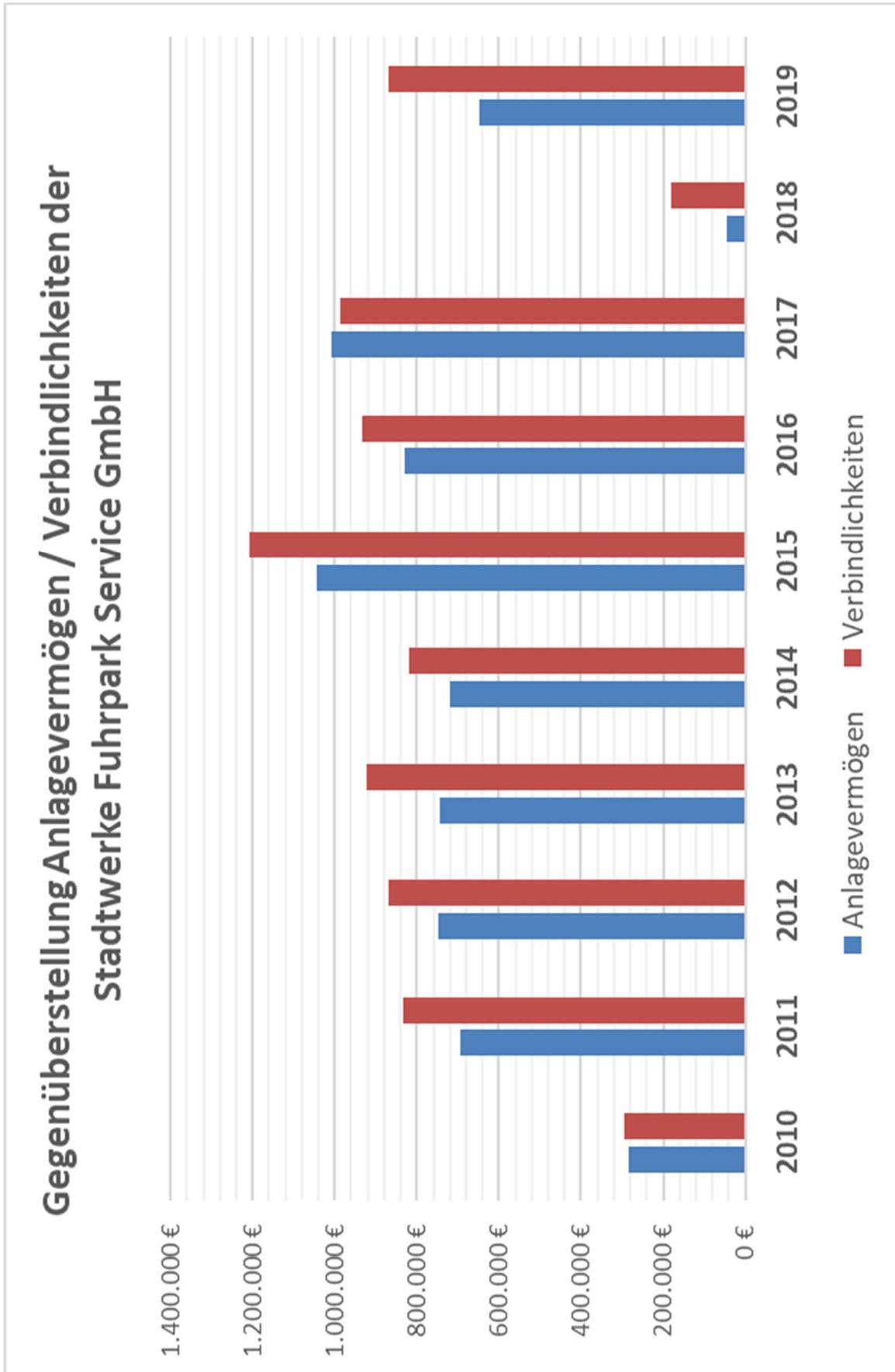
Die Sparte ÖPNV (Betrieb zweier Stadtbuslinien) dient dem öffentlichen Zweck gemäß § 121 Abs. 1 Nr. 1 HGO. Im Übrigen bestand der Stadtbusbetrieb schon vor dem 01.04.2004 im Zuge der Inbetriebnahme der S-Bahn in Dietzenbach in 2003. Eine Prüfung nach § 121 Abs. 7 HGO erübrigt sich.



Geschäftsjahr	Eigenkapital	Bilanzsumme	Erträge	Aufwendungen	Gewinn / Verlust	Forder. u. sonst. Vermög.-gegenst.	Verbindlichkeiten	Anlagevermögen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2010	67.979	366.012	470.880	449.575	21.304	8.617	294.501	285.534
Veränderung	21.304	-32.310	94.984	98.157	-3.174	-6.453	-47.155	-32.533
2011	45.675	902.684	584.234	563.559	20.675	73.015	834.638	693.989
Veränderung	-22.304	536.672	113.354	113.984	-629	64.398	540.137	408.455
2012	58.831	960.615	1.124.450	1.090.619	33.831	77.583	869.648	746.692
Veränderung	13.156	57.931	540.216	527.060	13.156	4.568	35.010	53.703
2013	89.729	1.022.563	1.122.026	1.091.128	30.898	149.101	922.300	744.412
Veränderung	30.898	61.948	-2.424	509	-2.933	71.518	52.652	-2.280
2014	111.788	955.204	1.034.205	1.012.146	22.059	58.105	819.680	719.657
Veränderung	22.059	-67.359	-87.821	-78.982	-8.839	-90.996	-102.620	-24.755
2015	42.987	1.275.418	1.064.571	1.046.584	17.987	93.031	1.207.030	1.044.720
Veränderung	-68.801	320.214	30.366	34.438	-4.072	34.926	387.350	325.063
2016	60.103	1.017.057	1.090.003	1.072.887	17.116	29.125	932.890	828.527
Veränderung	17.116	-258.361	25.432	26.303	-871	-63.906	-274.140	-216.193
2017	104.779	1.115.710	1.201.314	1.156.638	44.676	75.947	986.380	1.008.830
Veränderung	44.676	98.653	111.311	83.751	27.560	46.822	53.490	180.303
2018	86.818	301.588	692.057	638.460	53.598	33.130	181.082	43.200
Veränderung	-17.961	-814.122	-509.257	-518.178	8.922	-42.817	-805.298	-965.630
2019	28.375	917.972	604.013	596.618	7.395	96.272	869.527	647.765
Veränderung	-58.443	616.384	-88.044	-41.842	-46.203	63.142	688.445	604.565







Stadtwerke Reinigungs Service GmbH

Allgemeine Angaben zu der Reinigungs Service GmbH

Bezeichnung:	Stadtwerke Reinigungs Service GmbH
Anschrift:	Max-Planck-Str. 13 - 15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/211903
Gründungsdatum:	05. Oktober 2007
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 43181
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB)
Gesellschafter:	Stadtwerke Dietzenbach GmbH mit 100 %
Geschäftsführer:	K. H. Christian Locke Thomas Vollmuth (ab 01.10.2019)
Prokuristin:	Nadja Lubrich
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2019
Prüfer:	Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel, Bestätigung vom 19.11.2020



Gegenstand des Unternehmens Stadtwerke Reinigungs Service GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation, Durchführung von Serviceleistungen der Gebäudereinigung für Liegenschaften der Kreisstadt Dietzenbach, ihrer Einrichtungen, Eigenbetriebe und Tochtergesellschaften sowie auch für sonstige Liegenschaften und Einrichtungen.

Organe der Stadtwerke Reinigungs Service GmbH und deren Besetzung

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über

- ◆ Änderung des Gesellschaftsvertrages
- ◆ Aufnahme, Ausscheiden weiterer Gesellschafter
- ◆ Genehmigung der Verfügung über Geschäftsanteile oder Teile von Geschäftsanteilen dieser Gesellschaft durch die Gesellschafter
- ◆ Umwandlung der Gesellschaft in eine andere Rechtsform
- ◆ Veräußerung des Unternehmens als Ganzes
- ◆ Errichtung, Verlegung und Aufhebung von Zweigniederlassungen
- ◆ Gründung von Gesellschaften sowie Erwerb, Erweiterung und Aufgabe von Beteiligungen an Unternehmen
- ◆ Ernennung und Abberufung des/der Geschäftsführer sowie Festlegung der jeweiligen Anzahl der Geschäftsführer
- ◆ Bestellung und Abberufung von Prokuristen
- ◆ Entlastung des Aufsichtsrats
- ◆ Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ Verwendung des Ergebnisses der Gesellschaft
- ◆ Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Gebäuden, von Rechten an Grundstücken und an grundstücksgleichen Rechten sowie die auf alle der vorstehend genannten Geschäfte gerichteten Verpflichtungsgeschäfte
- ◆ Abschluss, Beendigung oder Änderung von Dienstverträgen mit Arbeitnehmern, denen eine Gewinn- oder Umsatzbeteiligung am Unternehmen oder seinem Ertrag zugesagt werden soll
- ◆ Gewährung von Darlehen und Gehaltsvorschüssen an Arbeitnehmer der Gesellschaft
- ◆ Übernahme von weiteren Aufgaben oder unternehmerischen Tätigkeiten
- ◆ Tätigkeiten, die im Hinblick auf die Tragweite und Bedeutung von besonderer Wichtigkeit für die Gesellschaft sind oder die über den Umfang des täglichen Geschäftsbetriebes hinausgehen.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin ist er für folgende Angelegenheiten zuständig:

- ◆ Abschluss und Kündigung der Anstellungsverträge mit der Geschäftsführung
- ◆ Bestellung eines Abschlussprüfers
- ◆ Entgegennahme und Stellungnahme zum Wirtschaftsplan und Finanzplan der Gesellschaft mit Beschlussvorlage an die Gesellschafterversammlung
- ◆ Entlastung der Geschäftsführung
- ◆ Übernahme von Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährsverträgen sowie die Bestellung von Sicherheiten und die Gewährung von Darlehen, soweit sie nicht zum gewöhnlichen Geschäftsbetrieb gehören. Kurzfristige Darlehen bzw. Rahmendarlehensverträge an die Gesellschafterin und städtische Gesellschaften sind davon nicht betroffen.



Mitglieder des Aufsichtsrates:

Bürgermeister Jürgen Rogg als Vorsitzender
Stadtverordneter Harald Nalbach als stellv. Vorsitzender
Erster Stadtrat Dr. Dieter Lang
Stadtverordneter Rainer Engelhardt
Stadtverordnete Marion Kiefer-Schmidt
Stadträtin Birgit Deller-Henneberg
Stadtrat Helmut Butterweck

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Stadtwerke Reinigungs Service GmbH

Die Vergütung der Organmitglieder erfolgte über die Stadtwerke Dietzenbach GmbH.

Durchschnittlicher Personalstand 2019

Im Berichtsjahr 2019 waren bei der Gesellschaft 20 Beschäftigte, teilweise in Teilzeit und 29 geringfügig Beschäftigte tätig. Die kaufmännische und technische Betriebsführung erfolgte durch die Stadtwerke Dietzenbach GmbH.

Geschäftsverlauf der Stadtwerke Reinigungs Service GmbH

Im Geschäftsjahr 2019 wurde ein Jahresüberschuss von 29.186 € (Vorjahr 49.240 €) erzielt und an die Gesellschafterin ausgeschüttet.

Die Eigenkapitalquote verringerte sich auf 31,8 % (Vorjahr 34,7%).

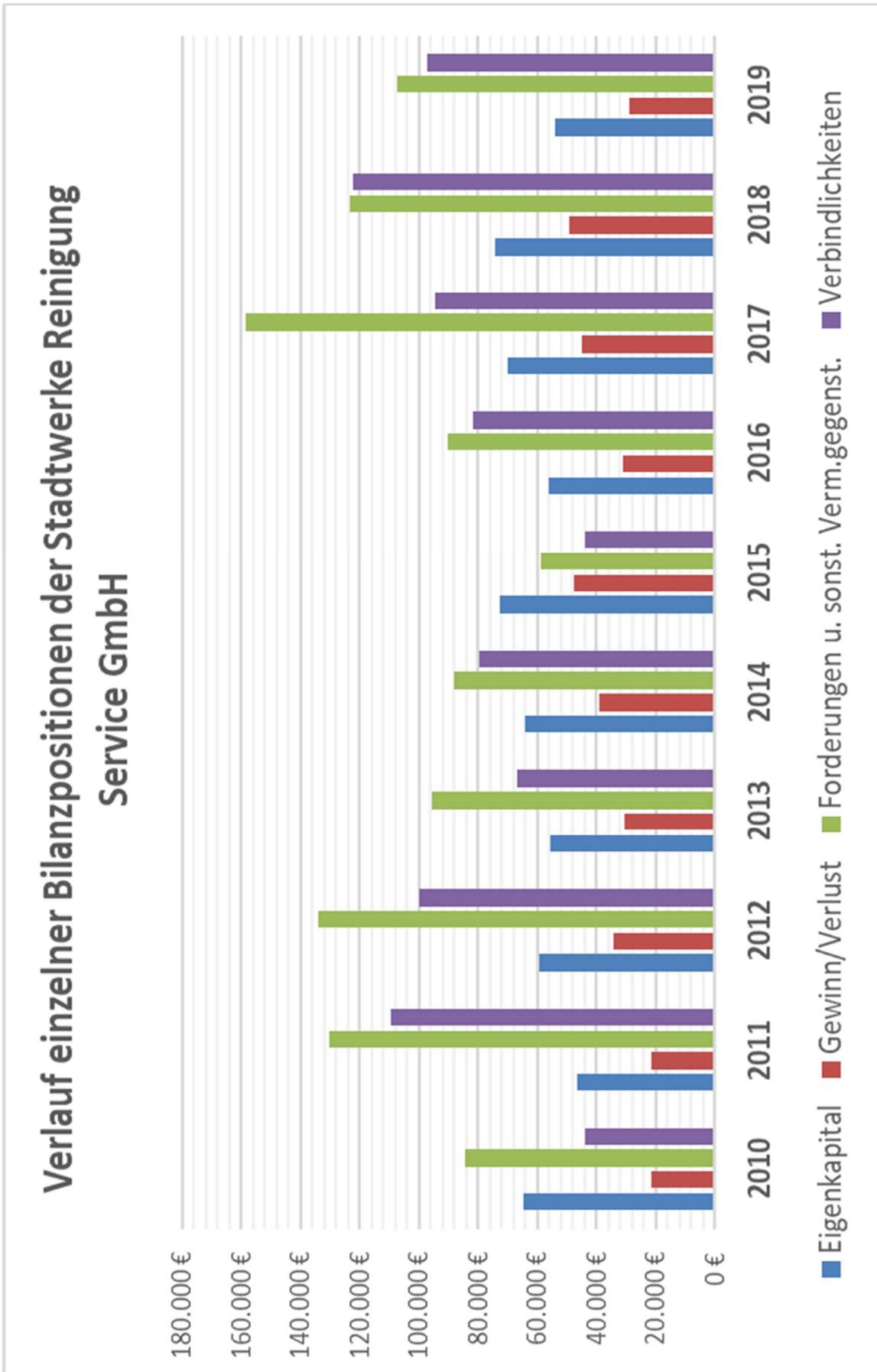
Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO

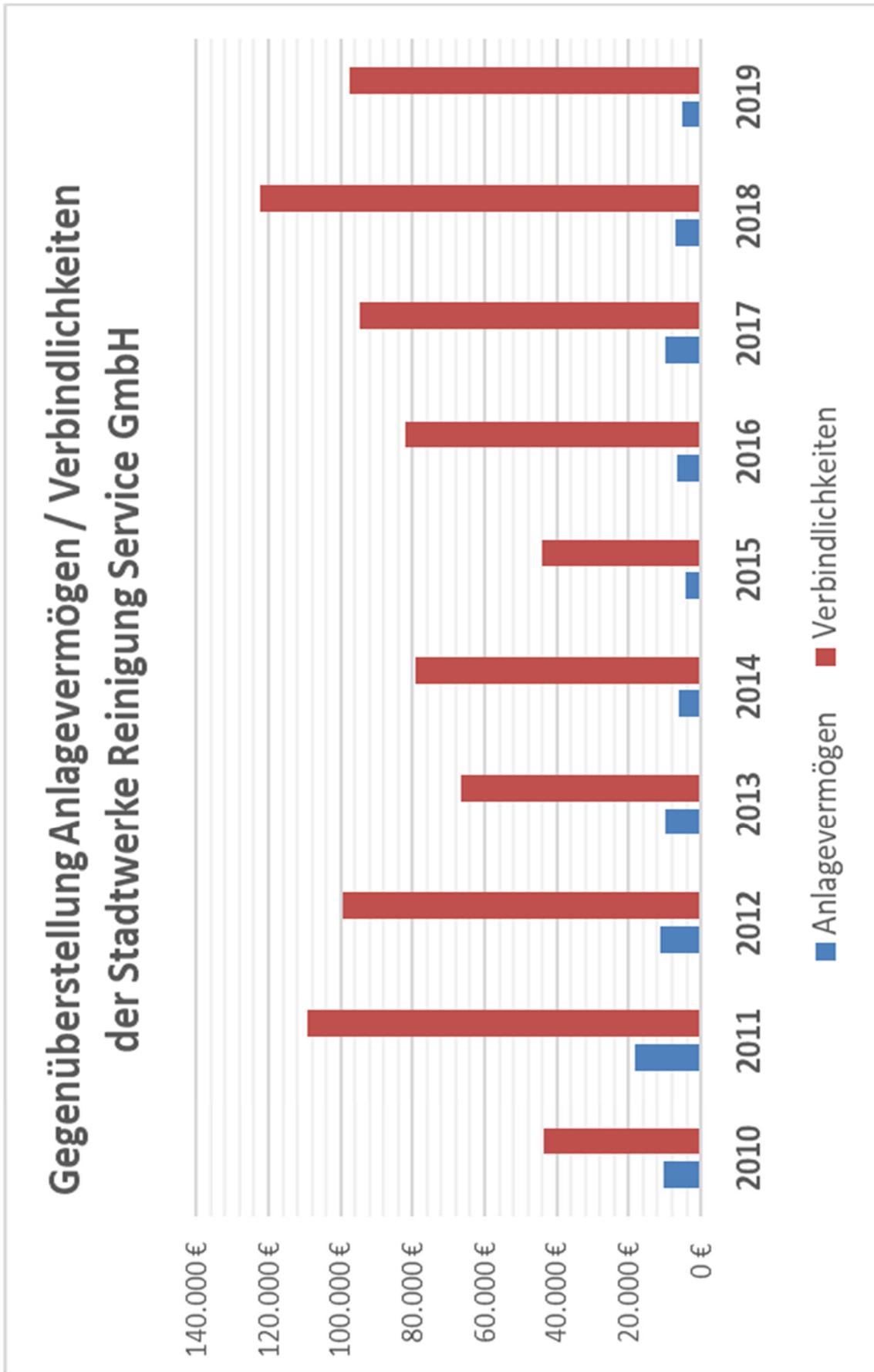
Die Tätigkeiten im Rahmen der Stadtwerke Reinigungs Service GmbH dienen zur Deckung des Eigenbedarfs und zählen daher nicht zu den wirtschaftlichen Betätigungen gemäß § 121 Abs. 2 Nr. 3 HGO.



Geschäftsjahr	Eigenkapital	Bilanzsumme	Erträge	Aufwendungen	Gewinn / Verlust	Forder. u. sonst. Vermög.-gegenst.	Verbindlichkeiten	Anlagevermögen
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2010	64.714	114.630	370.172	348.763	21.408	84.104	43.816	10.272
Veränderung	11.355	-3.733	65.911	62.807	3.103	1.938	16.141	-4.030
2011	46.462	170.243	523.477	502.014	21.462	130.014	109.175	18.287
Veränderung	-18.252	55.613	153.305	153.251	54	45.910	65.359	8.015
2012	59.390	182.016	650.362	615.973	34.389	134.067	99.592	11.320
Veränderung	12.928	11.773	126.885	113.959	12.927	4.053	-9.583	-6.967
2013	55.794	171.965	674.723	643.929	30.794	95.653	66.767	9.870
Veränderung	-3.596	-10.051	24.361	27.956	-3.595	-38.414	-32.825	-1.450
2014	64.064	154.091	667.997	628.933	39.064	88.013	79.353	6.151
Veränderung	8.270	-17.874	-6.726	-14.996	8.270	-7.640	12.586	-3.719
2015	72.425	134.589	667.419	619.994	47.425	58.926	43.995	4.182
Veränderung	8.361	-19.502	-578	-8.939	8.361	-29.087	-35.358	-1.969
2016	55.868	152.795	721.663	690.795	30.868	90.300	81.881	6.770
Veränderung	-16.557	18.206	54.244	70.801	-16.557	31.374	37.886	2.588
2017	70.017	177.825	728.692	683.675	45.017	158.533	94.633	9.723
Veränderung	14.149	25.030	7.029	-7.120	14.149	68.233	12.752	2.953
2018	74.240	213.992	774.369	725.128	49.240	123.145	122.136	7.014
Veränderung	4.223	36.167	45.677	41.453	4.223	-35.388	27.503	-2.709
2019	54.186	170.546	689.048	659.862	29.186	107.246	97.331	5.344
Veränderung	-20.054	-43.446	-85.321	-65.266	-20.054	-15.899	-24.805	-1.670









Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Allgemeine Angaben zu der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Bezeichnung:	Energieversorgung Dietzenbach GmbH
Anschrift:	Max-Planck-Str. 13 - 15 63128 Dietzenbach
Gründungsdatum:	05. August 2014
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 48156
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 und 4 HGB)
Stammkapital:	50.000 EUR
Besonderheiten:	vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr, 01. Oktober bis 30. September
Gesellschafter:	Stadtwerke Dietzenbach GmbH mit 50 % Energieversorgung Offenbach mit 50 %
Geschäftsführer/-in:	Ulrich Bruns, Geschäftsführer technischer Bereich Lena Blazek, Geschäftsführerin kaufmännischer Bereich
Geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	30.09.2019
Prüfer:	PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Bestätigungsvermerk vom 08.11.2019



Gegenstand des Unternehmens Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Instandhaltung, der Ausbau sowie die Verpachtung des Fernwärmenetzes in der Kreisstadt Dietzenbach sowie die Versorgung des Stadtgebiets Dietzenbach mit Fern- und/oder Nahwärme.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

Organe der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über

- ◆ Änderung des Gesellschaftsvertrages
- ◆ Aufnahme, Ausscheiden weiterer Gesellschafter
- ◆ Genehmigung der Verfügung über Geschäftsanteile oder Teile von Geschäftsanteilen dieser Gesellschaft durch die Gesellschafter
- ◆ Umwandlung der Gesellschaft in eine andere Rechtsform
- ◆ Veräußerung des Unternehmens als Ganzes
- ◆ Errichtung, Verlegung und Aufhebung von Zweigniederlassungen
- ◆ Gründung von Gesellschaften sowie Erwerb, Erweiterung und Aufgabe von Beteiligungen an Unternehmen
- ◆ Ernennung und Abberufung des/der Geschäftsführer sowie Festlegung der jeweiligen Anzahl der Geschäftsführer
- ◆ Bestellung und Abberufung von Prokuristen
- ◆ Entlastung des Aufsichtsrats
- ◆ Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ Verwendung des Ergebnisses der Gesellschaft
- ◆ Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Gebäuden, von Rechten an Grundstücken und an grundstücksgleichen Rechten sowie die auf alle der vorstehend genannten Geschäfte gerichteten Verpflichtungsgeschäfte
- ◆ Übernahme von weiteren Aufgaben oder unternehmerischen Tätigkeiten
- ◆ Tätigkeiten, die im Hinblick auf die Tragweite und Bedeutung von besonderer Wichtigkeit für die Gesellschaft sind oder die über den Umfang des täglichen Geschäftsbetriebes hinausgehen.

Geschäftsführung

- Ulrich Bruns, Geschäftsführer technischer Bereich
- Lena Blazek, Geschäftsführerin kaufmännischer Bereich

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Eine Veröffentlichung der Vergütungen für die Geschäftsführung unterbleibt, da von der Befreiungsvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wurde.

Personalstand zum 30.09.2019

Die Gesellschaft führt kein eigenes Personal. Die Geschäftsführung wird durch die Gesellschafter gestellt.



Geschäftsverlauf der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

Im Geschäftsjahr 2018/2019 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Überschuss von 1.058 T€ (Vorjahr 755 T€), der im Wesentlichen aus dem Verkauf von Fernwärme herrührt.

Auf Vorschlag der Geschäftsführung wurden 900 T€ an die Gesellschafter ausgeschüttet und 158 T€ thesauriert.

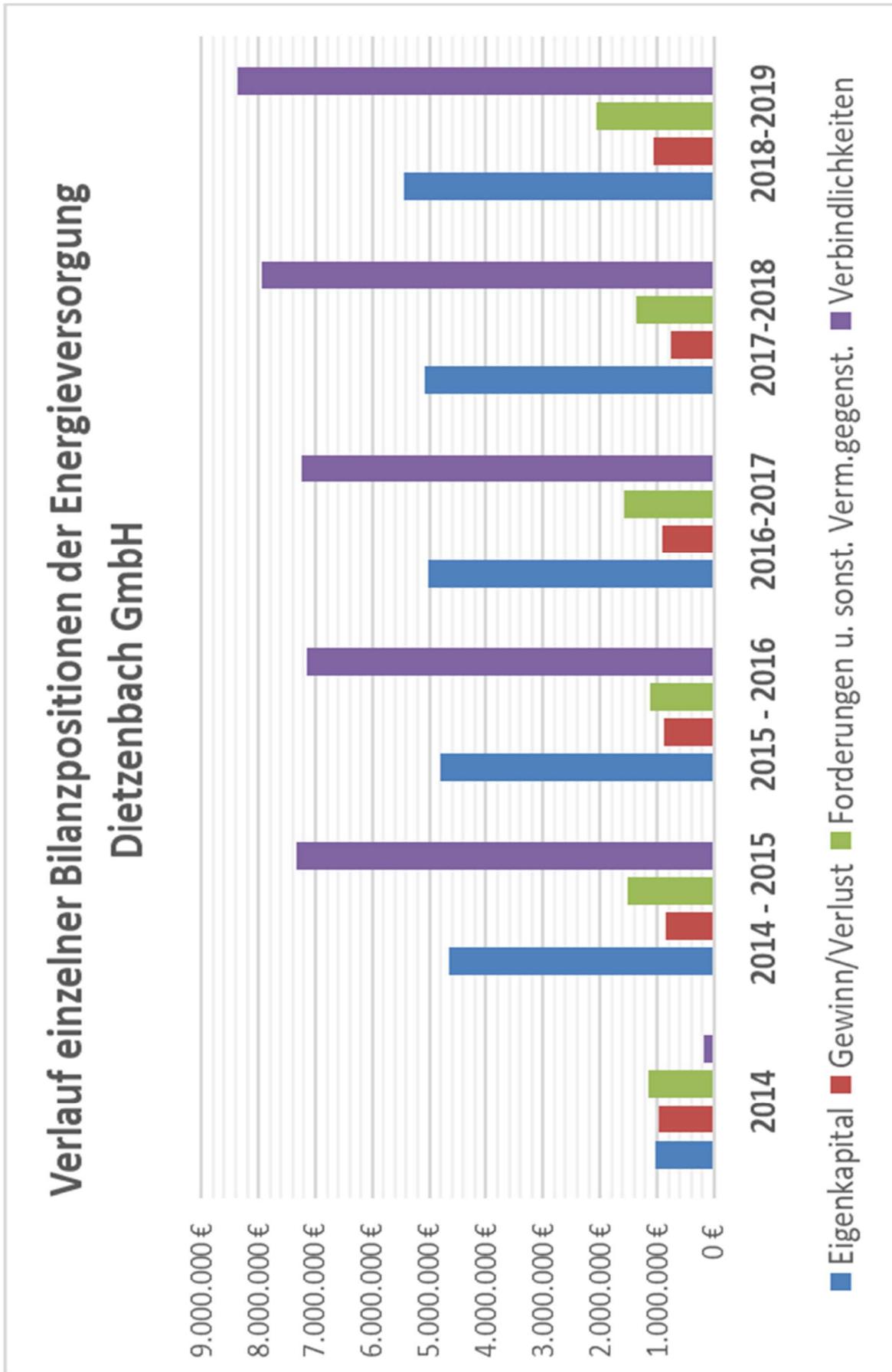
Die Eigenkapitalquote betrug 35,4 % und lag damit etwas über der Eigenkapitalquote des vorangegangenen Geschäftsjahres mit 34,6 %.

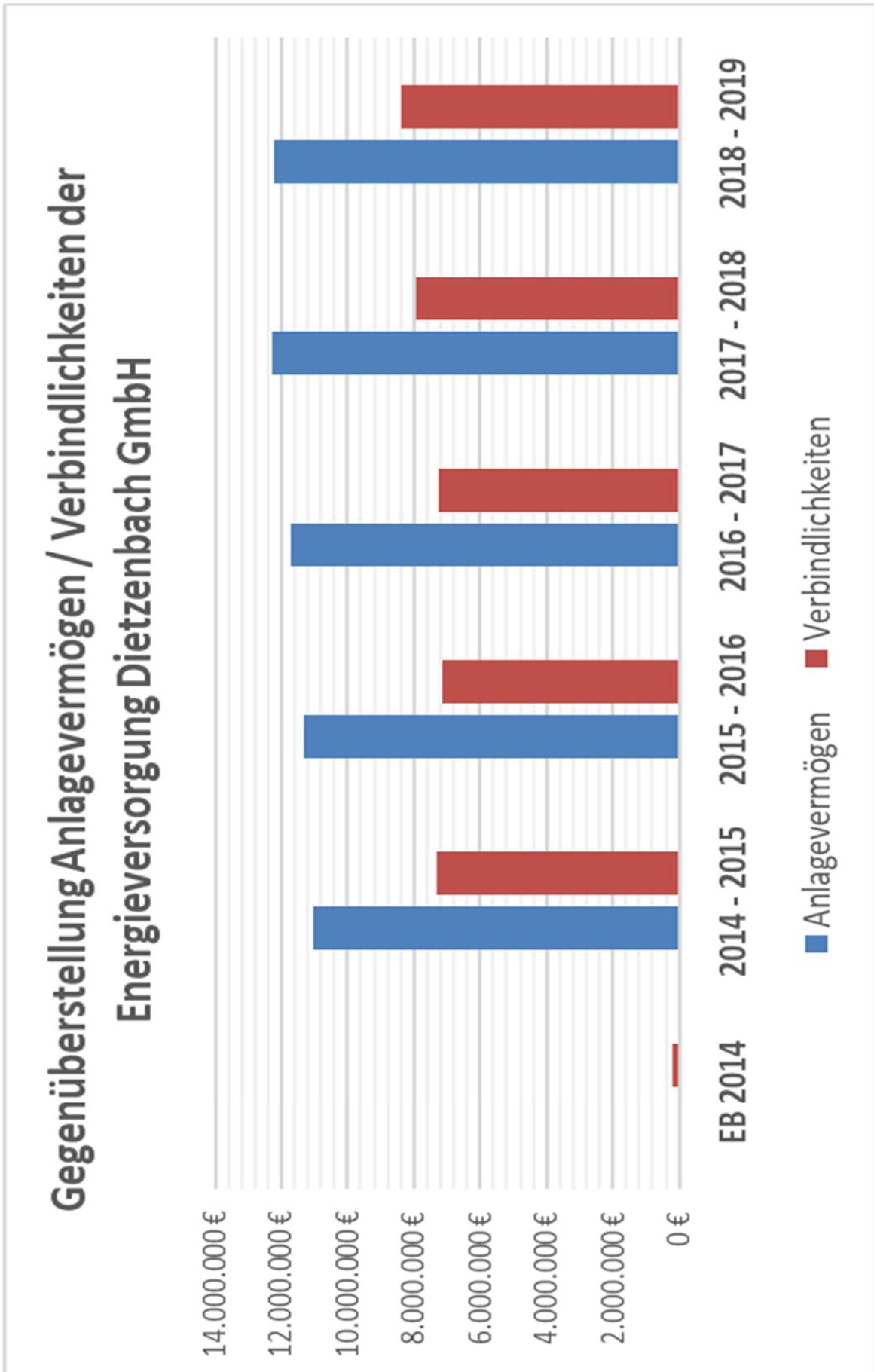
Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO

Der öffentliche Zweck gegeben. Somit ist § 121 Abs. 1 HGO erfüllt.

Geschäftsjahr (01.10. bis 30.09.)	Eigenkapital	Bilanzsumme	Erträge	Aufwendungen	Gewinn / Verlust	Forder. u. sonst. Vermög.-gegenst.	Verbindlichkeiten	Anlagevermögen
TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Rumpfgeschäft	50	50	0	0	0	34	0	16
Sep 14	1.023	1.212	1.162	189	973	1.162	181	16
Veränderung	973	1.162	1.162	189	973	1.128	181	0
Sep 15	4.642	13.103	8.232	7.390	842	1.531	7.327	11.058
Veränderung	3.619	11.891	7.070	7.201	-131	369	7.146	11.042
Sep 16	4.808	13.146	8.640	7.774	866	1.116	7.153	11.318
Veränderung	166	43	408	384	24	-415	-174	260
Sep 17	5.028	13.835	8.762	7.842	920	1.580	7.243	11.711
Veränderung	220	689	122	68	54	464	90	393
Sep 18	5.083	14.708	8.561	7.806	755	1.366	7.948	12.301
Veränderung	55	873	-201	-36	-165	-214	705	590
Sep 19	5.441	15.371	8.950	7.892	1058	2.079	8.382	12.238
Veränderung	358	663	389	86	303	713	434	-63









Maingau Energie GmbH

Allgemeine Angaben zur Maingau Energie GmbH

Bezeichnung:	Maingau Energie GmbH
Anschrift:	Ringstraße 4 - 6 63179 Obertshausen
Internet:	www.maingau-energie.de
Telefon:	06104/95190 (div. Tel-Nr. auf der HP)
Gründungsjahr:	2002
Gezeichnetes Kapital	2.301.000,00 €
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Größenklassen nach HGB:	Große Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 3 HGB)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 12523
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2019
Prüfer:	Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main. Bestätigungsvermerk vom 08.06.2020
Gesellschafter und Beteiligungsverhältnisse:	rhenag Rheinische Energie Aktiengesellschaft mit 601.100,00 € = 26,12 % Süwag Energie AG mit 471.000,00 € = 20,47 % Stadt Obertshausen mit 358.800 € = 15,59 % Stadtwerke Dietzenbach mit 345.100 € = 15,00 % Stadt Heusenstamm mit 274.100 € = 11,91 % Stadtwerke Rodgau mit 190.400 € = 8,28 % Stadt Mühlheim am Main mit 60.500 € = 2,63 %
Aufsichtsrat:	Bürgermeister Jürgen Rogg, Dietzenbach, Vorsitzender Dr. Hans-Jürgen Weck, rhenag, stellv. Vorsitzender Bürgermeister Roger Winter, Obertshausen Bürgermeister Jürgen Hoffmann, Rodgau Geschäftsführer Stadtwerke Mühlheim GmbH Wolfgang Kressel, Mühlheim



Bürgermeister Halil Öztas, Heusenstamm,
Geschäftsführer Mike Schuler, Süwag Energie AG

Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Richard Schmitz
Betriebswirt (VWA) Dirk Schneider

Gegenstand des Unternehmens Maingau Energie GmbH

Der Gegenstand des Unternehmens ist

- der Erwerb, die Verteilung und der Verkauf von Energie,
- die Erschließung von Baugebieten, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen und Werke,
- die Pachtung und Verpachtung, die Einrichtung, der Erwerb und die Veräußerung derartiger Unternehmen, die Beteiligung an anderen Unternehmen dieser Art, die Betriebsführung solcher Unternehmen und
- der Betrieb aller, den Gesellschaftszwecken unmittelbar oder mittelbar dienenden Geschäfte.

Organe der Maingau Energie GmbH

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen der Gesellschafterversammlung obliegen ihr

- ◆ die Änderung des Gesellschaftsvertrags
- ◆ die Feststellung des Jahresabschlusses
- ◆ die Verwendung und Verteilung des Ergebnisses
- ◆ die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats
- ◆ die Festsetzung der Vergütung für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung
- ◆ die Bestellung des Abschlussprüfers
- ◆ Auflösung der Gesellschaft
- ◆ Errichtung oder Erwerb eines anderen Unternehmens, Beteiligung an anderen Unternehmen sowie Erwerb oder Veräußerung von Beteiligungen daran nebst Errichtung oder Aufgabe von Zweigniederlassungen und Veräußerungen des Geschäftsbetriebes im ganzen oder in einzelnen Geschäftszweigen.

Aufsichtsrat

Neben der Überwachung der Geschäftsführung obliegen dem Aufsichtsrat

- die Prüfung des Jahresabschlusses mit Anhang und Lagebericht sowie des Vorschlags über die Ergebnisverwendung



- die Aufnahme von Darlehen und Bestellung von Sicherheiten, der Erwerb, die Belastung oder Veräußerung von Grundstücken und dinglichen Rechten, soweit sie nicht im beschlossenen Wirtschaftsplan enthalten sind
- die Abschlüsse aller Verträge, die die Gesellschaft zu einer wiederkehrenden Ausgabe von mehr als € 250.000 pro Jahr oder zu einer einmaligen Ausgabe von mehr als € 250.000 verpflichtet, soweit nicht im beschlossenen Wirtschaftsplan enthalten
- der Abschluss und die Abänderung von Lieferungs-, Pacht- und Konzessionsverträgen und Verträgen, durch die die Gesellschaft länger als ein Jahr gebunden werden soll
- die Vornahme eines Rechtsgeschäftes oder Einleitung oder Erledigung eines Rechtsstreites gegenüber einem Gesellschafter oder einem Geschäftsführer sowie Vertretung der Gesellschaft in derartigen Rechtsstreiten
- Die Errichtung und Aufhebung von Zweigniederlassungen sowie die Beteiligung an anderen Unternehmungen
- die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan
- die Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes der Gesellschaft
- die Beauftragung eines Abschlussprüfers

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung führt die Geschäfte nach Maßgabe der Gesetze, des Gesellschaftsvertrages und einer Geschäftsordnung.

Bezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats der Maingau Energie GmbH

Eine Veröffentlichung der Vergütungen für die Geschäftsführung unterbleibt, da von der Befreiungsvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht wurde.

Der Aufsichtsrat hat folgende Sitzungsgelder erhalten:

2012	=	31.655 €
2013	=	30.058 €
2014	=	32.100 €
2015	=	30.550 €
2016	=	31.000 €
2017	=	29.000 €
2018	=	31.000 €
2019	=	30.000 €

Personalstand zum 31.12.2019

Zum Stichtag 31.12.2019 beschäftigte die Gesellschaft 106 Vollzeitbeschäftigte, 16 Teilzeitbeschäftigte und 11 Auszubildende.



Der öffentliche Zweck der Beteiligung an der Maingau Energie GmbH

Der öffentliche Zweck der Beteiligung ist in der unmittelbaren Einflussnahme auf die Geschäfts- und Preispolitik zu sehen. Als Mitglied des Aufsichtsrats hat der Bürgermeister der Kreisstadt unmittelbare Gestaltungsmöglichkeit im Interesse der Bürgerinnen und Bürger. Zusätzlich wirkt die Beteiligung jährliche Gewinne ab, wodurch die Stadtwerke GmbH den Verlust durch den ÖPNV verringern bzw. neutralisieren kann. Dadurch wird ein sonst aus dem städtischen Haushalt der Kreisstadt womöglich notwendiger Zuschuss zum ÖPNV reduziert.

Geschäftsverlauf der Maingau Energie GmbH

Die Kreisstadt Dietzenbach ist über ihre Tochter, die Stadtwerke Dietzenbach GmbH, im Berichtsjahr 2019 mit einem Stammkapital von 345.100 € (15 %) an der Maingau Energie GmbH beteiligt.

Im Jahr 2019 konnte ein Gewinn von rd. 22.068 T€ (Vorjahr rd. 12.963 T€) erzielt werden. Die Eigenkapitalquote betrug 39,1 % (Vorjahr 39,3 %).

Die Absatzmenge an Gasverkauf betrug 5.883 Mio. kWh (Vorjahr 5.714 Mio kWh) und erhöhte sich damit gegenüber dem Vorjahr um 169 Mio. kWh.

Der Stromverkauf erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr auf 742 Mio. kWh (Vorjahr 494 Mio. kWh).

Beteiligungen der Maingau Energie GmbH an anderen Unternehmen

Bilanzmäßig ausgewiesen hat die Maingau eine Beteiligung von 330 T€ (Beteiligung von 16,7%) an der SE Sauber Energie GmbH & Co. KG, Köln sowie eine Beteiligung von 4 T€ (16,7%) an der SE Sauber Energie Verwaltungs-GmbH. Ferner wird eine Beteiligung an der Energieversorgung Rodau GmbH mit 1.960 T€ (49,0%), an der Mainnetz GmbH Obertshausen mit 5.437 T€ (74,9%) und der mobileeee Frankfurt mit 203 T€ (7,27%) ausgewiesen.

Daneben wurde der SE Sauber Energie GmbH & Co. KG ein verzinsliches Darlehen in Höhe von 330 T€ gewährt.

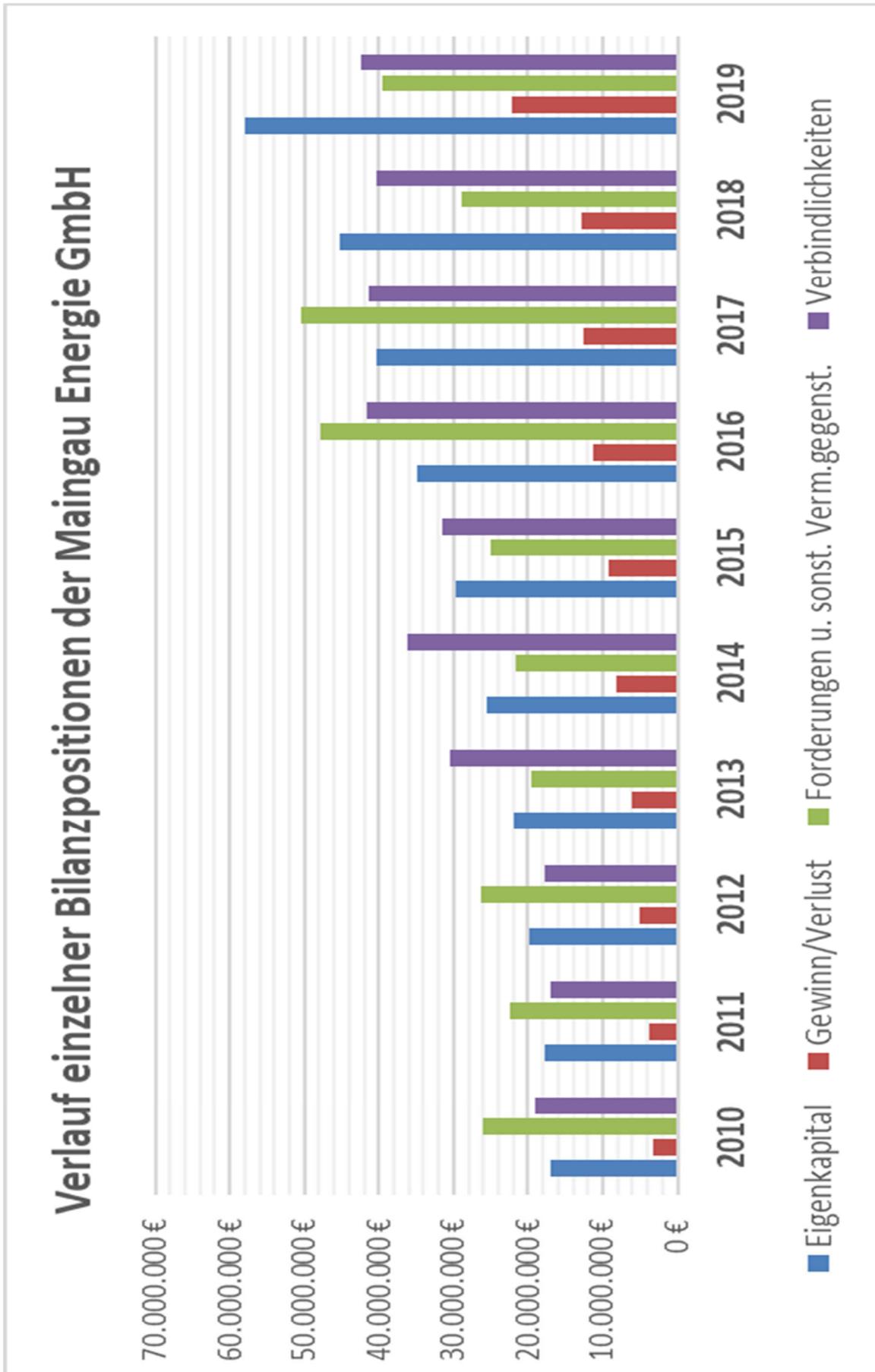
Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO

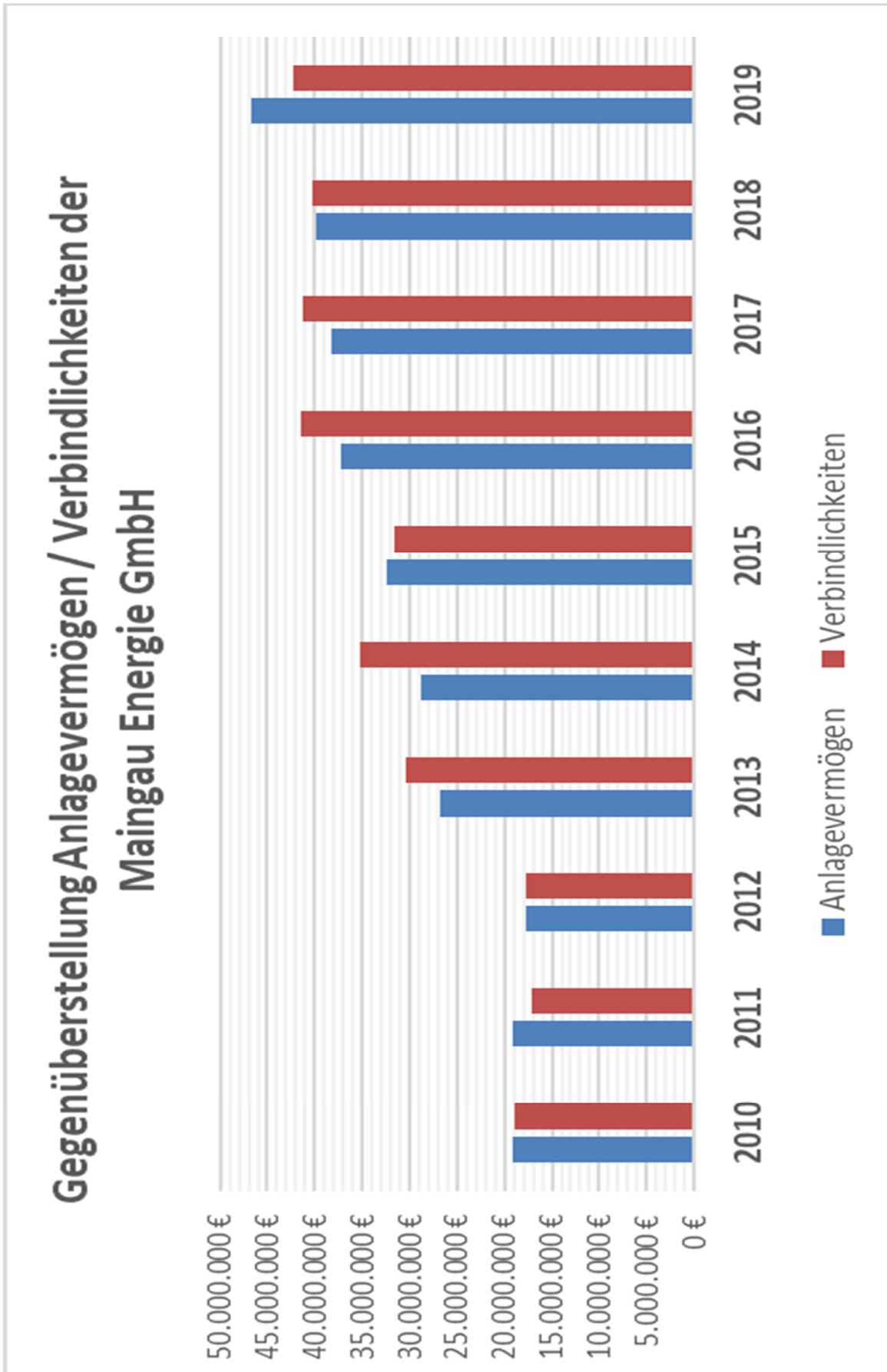
Da die Beteiligung an der Maingau Energie GmbH vor dem 01.April 2004 bestand, ist eine Prüfung der Erfüllung der Voraussetzungen nach § 121 Abs. 1 HGO gegenstandslos.



Geschäftsjahr	Eigenkapital	Bilanzsumme	Erlöse	Aufwendungen	Gewinn / Verlust	Forder. u. sonst. Vermög.-gegenst.	Verbindlichkeiten	Anlagevermögen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2010	16.999.521	57.374.501	68.406.997	65.136.924	3.299.981	25.988.238	18.950.789	19.220.886
Veränderung	299.981	16.185.922	15.896.539	16.525.006	-598.559	12.406.845	12.055.787	2.339.807
2011	17.723.142	58.741.643	100.259.797	96.536.176	3.723.621	22.434.593	17.063.708	19.189.513
Veränderung	723.621	1.367.142	31.852.800	31.399.252	423.640	-3.553.645	-1.887.081	-31.373
2012	19.756.873	63.191.238	129.998.746	124.965.015	5.033.731	26.434.867	17.822.969	17.674.139
Veränderung	2.033.731	4.449.595	29.738.949	28.428.839	1.310.010	4.000.274	729.261	-1.515.374
2013	21.963.787	75.801.584	160.913.186	154.706.272	6.206.914	19.690.476	30.423.194	26.820.157
Veränderung	2.206.914	12.610.346	30.914.440	29.741.257	1.173.183	-6.744.391	12.600.225	9.146.018
2014	25.475.800	85.975.516	165.245.409	157.133.395	8.112.014	21.761.339	35.279.304	28.824.713
Veränderung	3.512.013	10.173.932	4.332.223	2.427.123	1.905.100	2.070.863	4.856.110	2.004.556
2015	29.649.694	89.048.735	216.037.250	206.863.356	9.173.894	24.997.479	31.582.520	32.322.167
Veränderung	4.173.894	3.073.219	50.791.841	49.729.961	1.061.880	3.236.410	-3.696.784	3.497.454
2016	34.832.871	121.758.306	300.393.050	289.209.873	11.183.177	47.804.061	41.562.676	37.340.337
Veränderung	5.183.177	32.709.571	84.355.800	82.348.517	2.009.283	22.806.312	9.980.156	5.018.170
2017	40.371.436	115.810.621	310.995.581	298.457.016	12.538.565	50.432.493	41.251.319	38.173.262
Veränderung	5.538.565	-5.947.685	10.602.531	9.247.143	1.355.388	2.628.432	-311.357	832.925
2018	45.334.653	115.358.866	327.295.273	314.332.056	12.963.216	28.814.457	40.189.024	39.919.533
Veränderung	4.963.217	-451.755	16.299.692	15.875.040	424.651	-21.618.036	-1.062.295	1.746.271
2019	57.903.152	148.521.714	393.859.758	371.791.258	22.068.500	39.495.927	42.273.069	46.605.955
Veränderung	12.568.499	33.162.848	66.564.485	57.459.202	9.105.284	10.681.470	2.084.046	6.686.422









Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Allgemeine Angaben zur Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Bezeichnung:	Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach
Anschrift:	Max-Planck-Str. 13 - 15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/2113272
Gründungsdatum:	12. November 1998
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach HRB 10943
Größenklassen nach HGB:	Kleinstkapitalgesellschaft (§ 267a HGB)
Gesellschafter:	Stadtwerke Dietzenbach GmbH mit 51 % Energieversorgung Offenbach AG mit 49 %
Geschäftsführer:	Ulrich Bruns Lena Blazek
Prokuristen:	Fred Roscher (S. B5) Dr. Linda Hinken Carl Phillipp Eckert (01.11.19-31.05.2020 befristet)
Aufsichtsratsvorsitzender:	Bürgermeister Jürgen Rogg
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2019
Prüfer:	Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsberatungsgesellschaft, Kassel, Bestätigung vom 14.09.2020



Gegenstand des Unternehmens ABeG Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung, Herstellung, Unterhaltung, Finanzierung und Betriebsführung von Abwasserentsorgungsanlagen sowie die dafür notwendigen Dienstleistungen.

Organe der Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Gesellschafterversammlung

Neben den gesetzlichen Befugnissen entscheidet die Gesellschafterversammlung u.a. über:

- ◆ a) die Bestellung, Abberufung und Entlastung der Geschäftsführer und deren Geschäftsordnung;
- ◆ b) sämtliche Geschäfte, die die Gesellschafter durch Gesellschafterbeschluss für zustimmungsbedürftig erklären;
- ◆ c) der Abschluss, die Änderung und die Aufhebung von Verträgen, die von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft sind sowie wesentliche Verträge der Gesellschaft mit den Gesellschaftern;
- ◆ d) die Änderung des Gesellschaftsvertrages;
- ◆ e) die Bestellung, die Abberufung und die Entlastung von Aufsichtsratsmitgliedern;
- ◆ f) die Gründung und der Erwerb anderer Unternehmen oder die Beteiligung an solchen, sowie die Auflösung oder Veräußerung solcher Unternehmen und Beteiligungen;
- ◆ g) die Bestellung des Abschlussprüfers;
- ◆ h) die Bestellung und Abberufung von Liquidatoren;
- ◆ i) der Abschluss, die Abänderung und die Beendigung von Unternehmensverträgen im Sinne von §§ 291, 292 AktG sowie von Verträgen über die Verschmelzung, Vermögensübertragung oder Umwandlung der Gesellschaft;
- ◆ j) die Verwendung von Jahresergebnissen und die Deckung des Jahresverlustes;
- ◆ k) die Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat.

Die Beschlüsse gem. § 18 Ziffer 2, Pkt. a, c, d, f, i, j und k bedürfen einer Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen.

Im Geschäftsjahr 2019 hat eine Gesellschafterversammlung stattgefunden.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat überwacht die Geschäftsführung und hat ein Auskunfts- und Akteneinsichtsrecht. Weiterhin bereitet er die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung vor. Ihm gehören an:

Bürgermeister Jürgen Rogg (Vorsitzender)

1. Stadtrat Dr. Dieter Lang

Harald Nalbach (Bauunternehmer)

Günther Weiß (Stellvertretender Vorsitzender), Technikvorstand der Energieversorgung Offenbach AG

Dr. Christoph Meier (Vorstandsvorsitzender der Energieversorgung Offenbach AG)

Michael Weber (Geschäftsführer der Energienetze Offenbach GmbH)

Im Geschäftsjahr 2019 haben drei Aufsichtsratssitzungen stattgefunden.

Geschäftsführung

Die Gesellschaft hat zwei Geschäftsführer (s.o.), die die laufenden Geschäfte der Gesellschaft nach Maßgabe der Vorgaben, die in Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung verankert wurden, führen.



Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

Die Geschäftsführer sowie Prokuristen der Gesellschaft werden durch die Anteilseigner gestellt.

Personalstand

Die Gesellschaft bedient sich bei der operativen Aufgabenerfüllung vorrangig ihrer Gesellschafter und beschäftigt daher kein eigenes Personal.

Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO

Nach § 121 Abs. 2 Nr. 2 HGO gilt die Abwasserbeseitigung nicht als wirtschaftliche Betätigung. Somit unterliegt sie nicht der Prüfung nach § 121 Abs. 7 HGO.

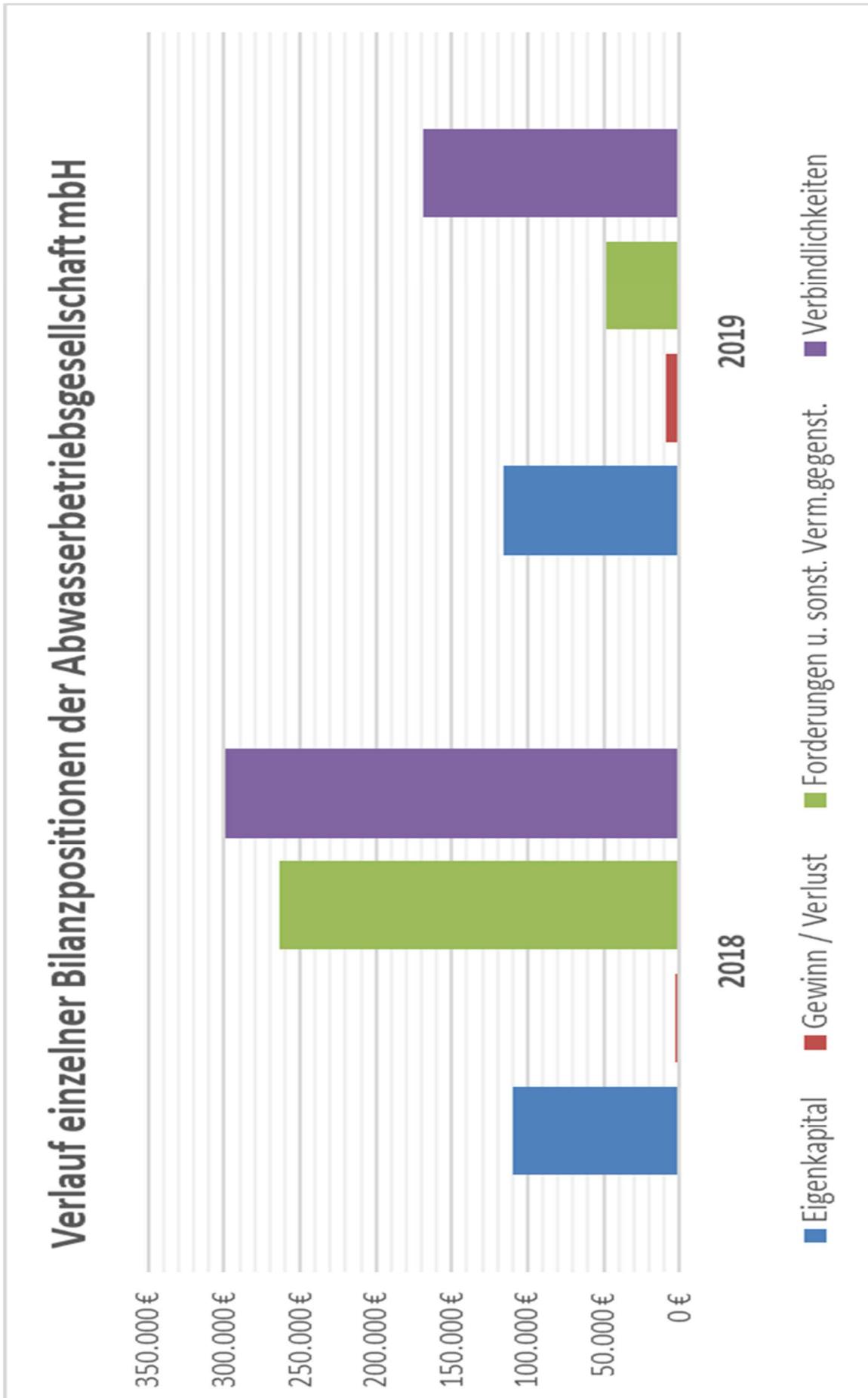
Geschäftsverlauf der Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Dietzenbach

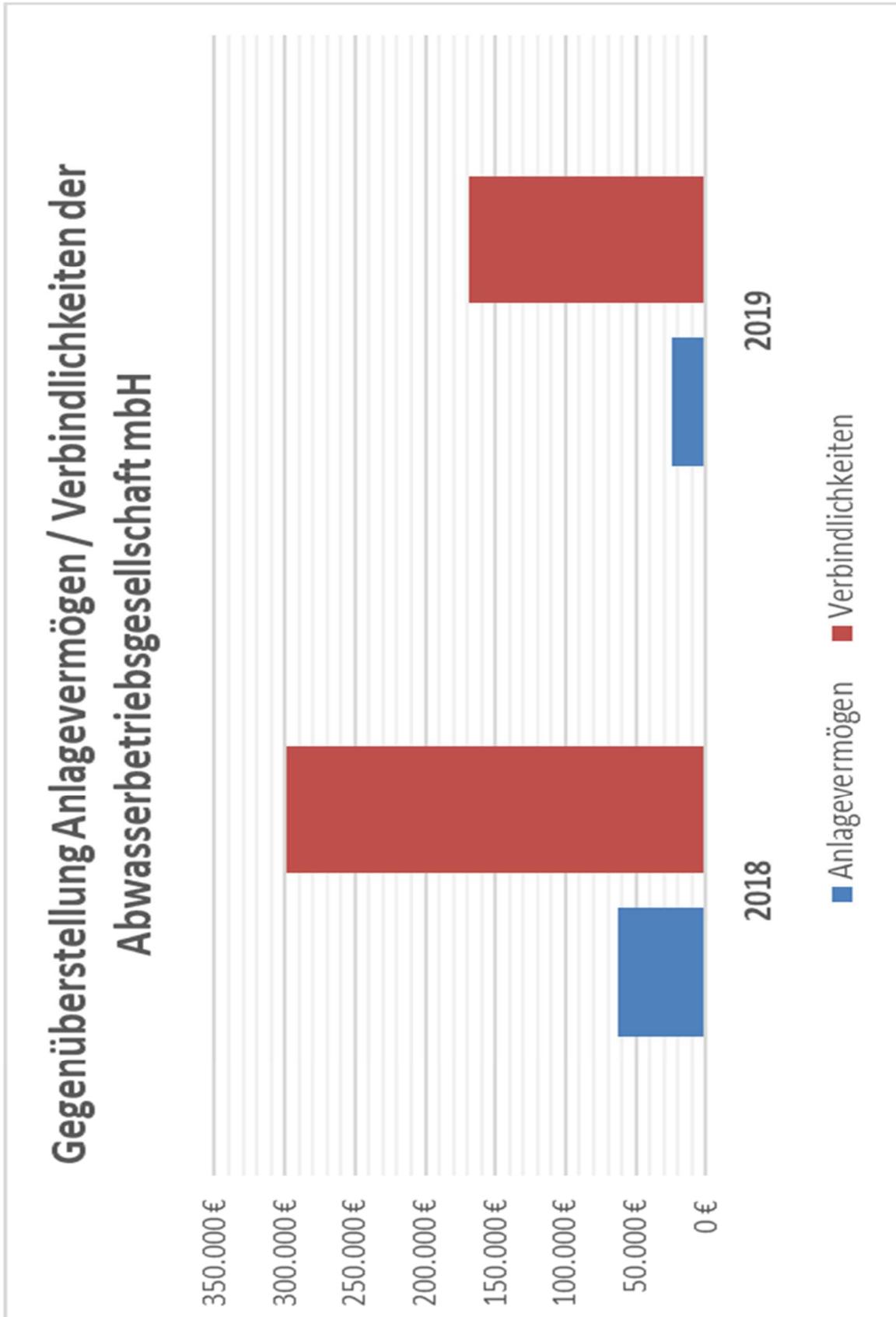
Im Berichtsjahr 2019 wurde ein Überschuss von rd. 9 T€ (Vorjahr rd. 3 T€) erzielt. Der Jahresüberschuss aus dem Geschäftsjahr soll an die Gesellschafter entsprechend ihrer Anteilsquote ausgeschüttet werden.

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr (26,9%) auf 39,9 %.

Geschäftsjahr	Eigenkapital	Bilanzsumme	Erlöse	Aufwendungen	Gewinn / Verlust	Forder. u. sonst. Vermög.-gegenst.	Verbindlichkeiten	Anlagevermögen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2018	109.623	409.654	610.166	607.403	2.763	263.998	299.095	62.669
2019	116.083	290.939	2.495.758	2.486.535	9.223	48.452	168.780	23.648
Veränderung	6.461	-118.715	1.885.592	1.879.131	6.460	-215.546	-130.315	-39.021







Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH

Allgemeine Angaben zur Wohnungsgesellschaft

Bezeichnung:	Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH
Anschrift:	Europaplatz 1, 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/373363
Gründungsjahr:	1999
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Größenklassen nach HGB:	Kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB)
Handelsregister:	Amtsgericht Offenbach am Main HRB 11489
Gesellschafter:	Kreisstadt Dietzenbach mit 66,67 % Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, mit 33,33 %
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2019
Prüfer:	MAZARS GmbH & Co- KG, Frankfurt am Main Bestätigungsvermerk vom 06.08.2020
Geschäftsführer:	Walter Jürgen Fontaine, Kreisstadt Dietzenbach Dr. Constantin Westphal, Nassauische Heimstätte

Gegenstand des Unternehmens Wohnungsgesellschaft

Die Gesellschaft erwirbt, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Wohnungen und bauliche Anlagen in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben und belasten.

Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, die dem Gegenstand des Unternehmens dienlich sind.

Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen, die den Gesellschaftszweck zu fördern geeignet sind. Die Gesellschaft darf sich an anderen Unternehmen beteiligen, deren Geschäfte führen und Zweigniederlassungen errichten.

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung mit den Aufgaben nach HGB. Insbesondere obliegen ihr



- Feststellung des Jahresabschlusses
- Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats
- Wahl der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Anstellung und Entlassung der Geschäftsführer
- Genehmigung der Wirtschaftspläne.

Der **Aufsichtsrat** überwacht die Geschäftsführung und bereitet die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung vor. Ihm gehören an:

- Erster Stadtrat Dr. Dieter Lang, Vorsitzender (Kreisstadt Dietzenbach)
- Ministerialrat Dr. Christian Hermann, stv. Vorsitzender (Hess. Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz)
- Ministerialrätin Dagmar Brinkmann (Hess. Ministerium der Finanzen)
- Stadtrat Peter Mensinger (Stadt Frankfurt am Main)
- Stadträtin Birgit Deller-Henneberg (Kreisstadt Stadträtin Dietzenbach)
- Stadtrat Günter Steinheimer (Kreisstadt Dietzenbach, bis 12. November 2019)
- Stadtrat Helmut Butterweck (Kreisstadt Dietzenbach)
- Stadträtin Anja Schäfer (Kreisstadt Dietzenbach, bis 14. Mai 2019)
- Stadtrat Rene Bacher (Kreisstadt Dietzenbach, ab 13. November 2019)
- Stadtrat Cengiz Hendk (Kreisstadt Dietzenbach, ab 15. Mai 2019)

Die **Geschäftsführung** leitet die Geschäfte der Gesellschaft gemäß HGB und dem Gesellschaftervertrag. Sie besteht aus zwei nebenamtlichen Geschäftsführern, Herrn Walter Jürgen Fontaine, Kreisstadt Dietzenbach und Herrn Dr. Constantin Westphal, Geschäftsführer Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Frankfurt.

Bezüge der Geschäftsführungsorgane der Wohnungsgesellschaft

An Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeldern und Auslagenersatz für Aufsichtsratssitzungen wurden ausgezahlt:

- 2010 2.040 €
- 2011 2.109 €
- 2012 1.674 €
- 2013 1.710 €
- 2014 2.329 €
- 2015 1.613 €
- 2016 1.936 €
- 2017 1.827 €
- 2018 1.613 €
- 2019 1.827 €

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Personalstand zum 31.12.2019

Die Gesellschaft beschäftigte zwei nebenamtliche Geschäftsführer.



Die kaufmännische Betreuung und Geschäftsbesorgung erfolgte durch die Nassauische Heimstätte GmbH.

Der öffentliche Zweck der Wohnungsgesellschaft und die Aufgabenerfüllung

Die Gründung der Gesellschaft im Jahre 1999 erfolgte zum Zwecke der Unterstützung des Sanierungsprozesses im Rahmen des mittlerweile ausgelaufenen Programms Soziale Stadt des Landes Hessen (Auslauf 31.12.2011), in das der "soziale Brennpunkt Spessartviertel" aufgenommen wurde. Somit kann davon ausgegangen werden, dass es sich bei dieser Beteiligung um eine Betätigung der Kreisstadt im Rahmen ihres sozialpolitischen Engagements handelt und der öffentliche Zweck hiermit vorliegt.

Geschäftsverlauf der Wohnungsgesellschaft

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2019 einen Bestand von 124 Wohneinheiten auf (Vorjahr = 124 Wohneinheiten).

Der Buchwert der Grundstücke mit Wohnbauten beträgt rd. 2.787 T€ (Vorjahr rd. 2.865 T€).

Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 87,5 % (Vorjahr 88,6 %).

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2019 einen Gewinn von rd. 71.675 € (Vorjahr Verlust rd. 38.702 €) auf.

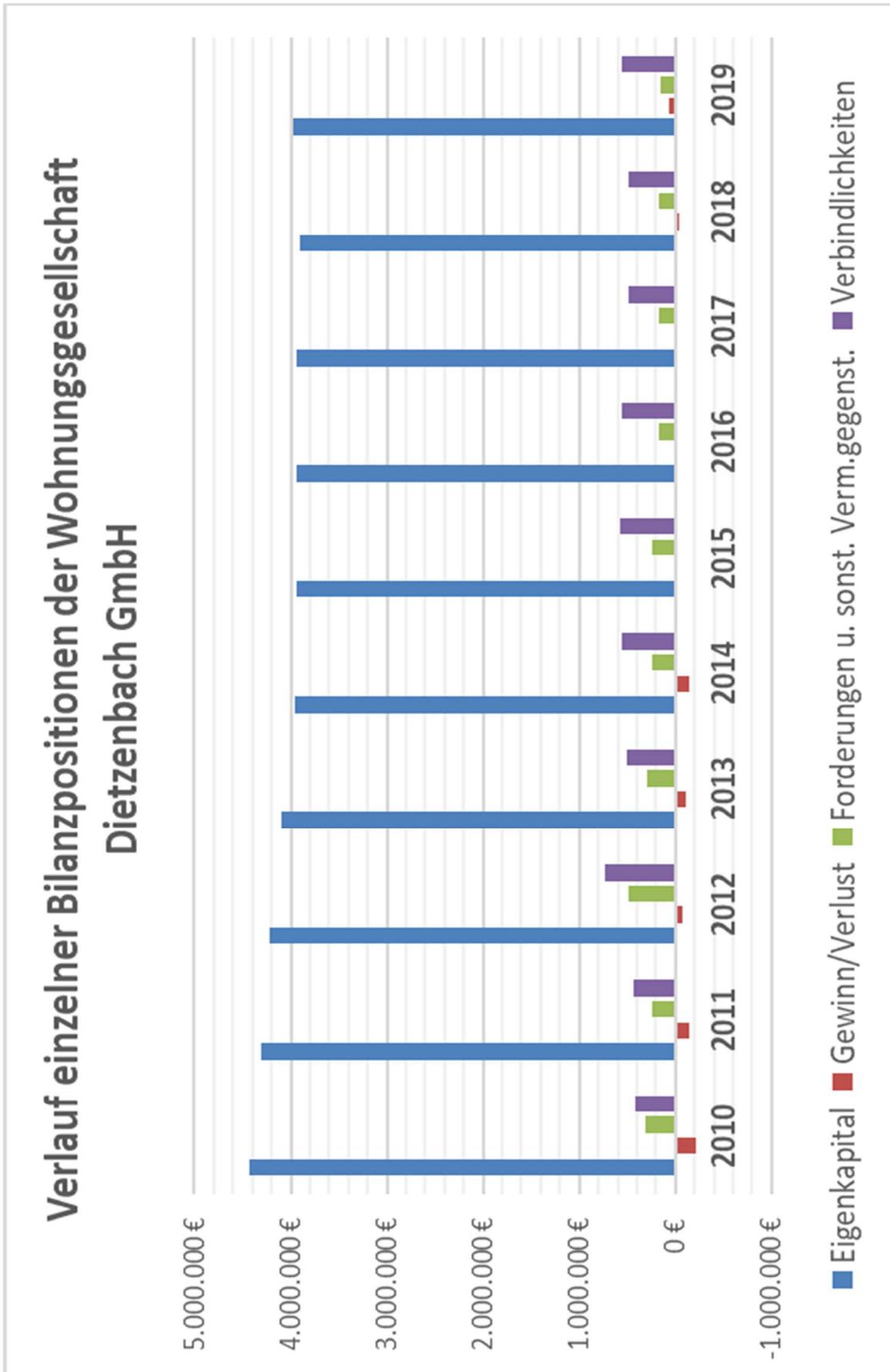
Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO

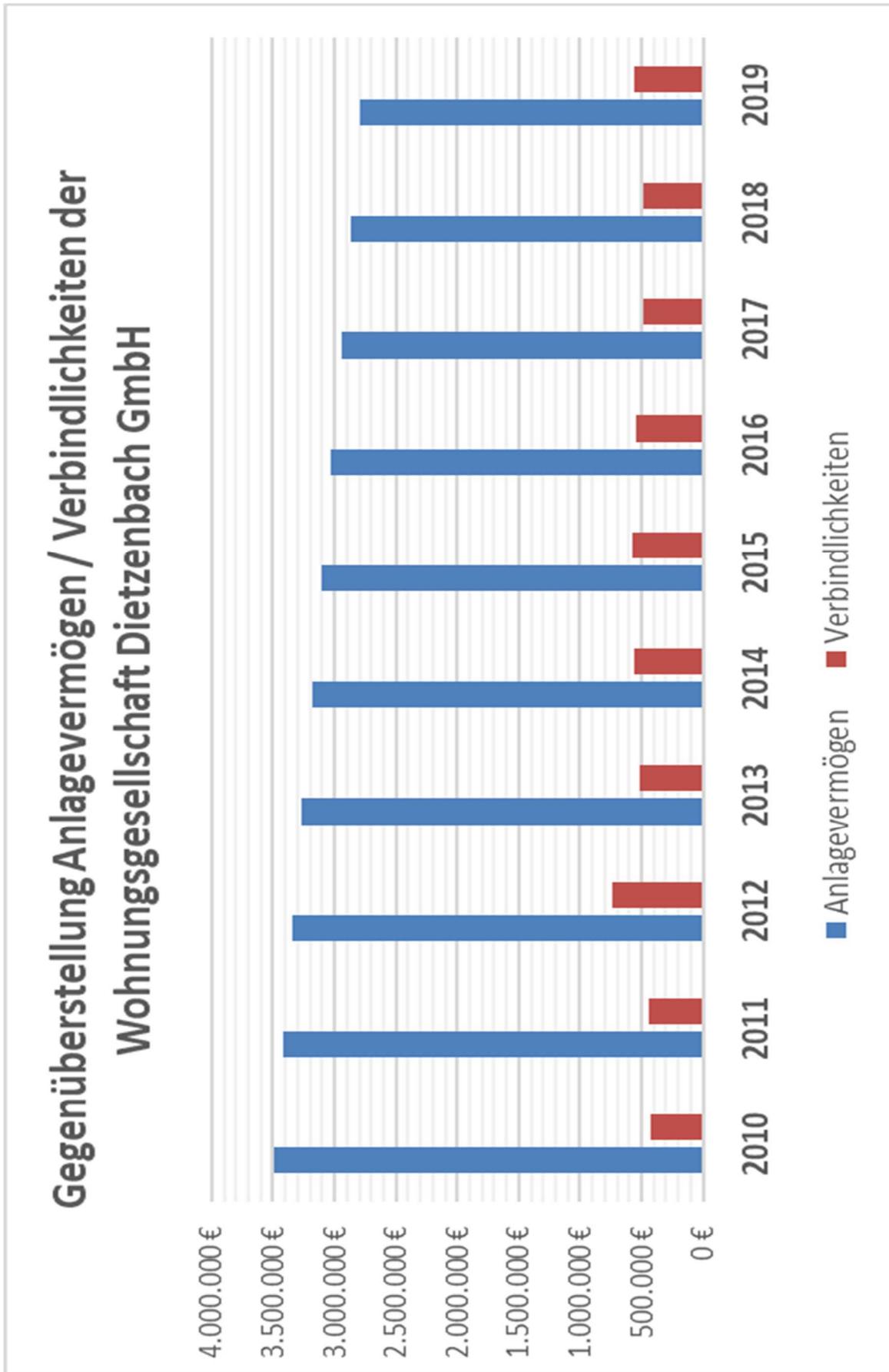
Nach § 121 Abs. 2 Nr. 2 ist die Beteiligung an der Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH nicht als wirtschaftliche Betätigung zu sehen. Somit unterliegt sie nicht der Prüfung nach § 121 Abs. 7 HGO. Im Übrigen bestand sie bereits vor dem 01.04.2004.



Geschäftsjahr	Eigenkapital	Bilanzsumme	Erlöse	Aufwendungen	Gewinn / Verlust	Forder. u. sonst. Vermög.-gegenst.	Verbindlichkeiten	Anlagevermögen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2010	4.436.631	4.867.151	799.041	1.006.380	-207.339	319.477	421.620	3.499.476
Veränderung	-207.339	-236.556	50.975	110.873	-59.898	-87.741	-29.217	-78.455
2011	4.298.649	4.746.880	814.171	952.153	-137.982	236.921	438.931	3.421.019
Veränderung	-137.982	-120.271	15.130	-54.227	69.357	-82.556	17.311	-78.457
2012	4.220.047	4.965.930	795.981	874.583	-78.602	493.189	736.983	3.342.564
Veränderung	-78.602	219.050	-18.190	-77.570	59.380	256.268	298.052	-78.455
2013	4.104.322	4.621.541	896.487	1.012.212	-115.725	289.411	508.319	3.264.109
Veränderung	-115.725	-344.389	100.506	137.629	-37.123	-203.778	-228.664	-78.455
2014	3.954.974	4.526.300	838.093	987.441	-149.348	246.217	560.426	3.185.654
Veränderung	-149.348	-95.241	-58.394	-24.771	-33.623	-43.194	52.107	-78.455
2015	3.943.450	4.532.992	876.882	888.406	-11.524	241.694	580.642	3.107.198
Veränderung	-11.524	6.692	38.789	-99.035	137.824	-4.523	20.216	-78.546
2016	3.939.986	4.497.893	959.992	963.456	-3.464	169.951	549.007	3.028.743
Veränderung	-3.464	-35.099	83.110	75.050	8.060	-71.743	-31.635	-78.455
2017	3.933.984	4.433.636	923.937	929.939	-6.002	166.009	484.038	2.942.779
Veränderung	-6.002	-64.257	-36.055	-33.517	-2.538	-3.942	-64.969	-85.964
2018	3.895.282	4.395.513	949.795	988.497	-38.702	173.393	490.281	2.864.656
Veränderung	-38.702	-38.123	25.858	58.558	-32.700	7.384	6.243	-78.123
2019	3.966.957	4.532.817	957.230	885.556	71.675	161.419	554.638	2.786.533
Veränderung	71.675	137.304	7.435	-102.941	110.377	-11.974	64.357	-78.123









STÄDTISCHE BETRIEBE
DIETZENBACH
Wir machen das...

Eigenbetrieb Städtische Betriebe Dietzenbach

Allgemeine Angaben zu den Städtischen Betriebe Dietzenbach

Bezeichnung:	Städtische Betriebe Dietzenbach
Anschrift:	Eigenbetrieb der Kreisstadt Dietzenbach - Max-Planck-Straße 13/15 63128 Dietzenbach
Telefon:	06074/3715-0
Gründungsdatum:	1. Januar 2004
Rechtsform:	Eigenbetrieb nach dem Hess. Eigenbetriebsgesetz, rechtlich unselbständig
Rechtsträger:	Kreisstadt Dietzenbach
Letzter geprüfter und vorgelegter Jahresabschluss:	2019
Prüfer:	Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel, Bestätigung vom 01.04.2022
Mitglieder der Betriebskommission:	Bürgermeister Jürgen Rogg, Vorsitzender Erster Stadtrat Dr. Dieter Lang, stellv. Vorsitzender Diplom-Ökonom Helmut Butterweck Bilanzbuchhalterin i.R. Ilse Wassermann Polizeibeamter i.R. Dietmar Kolmer Industriemechaniker Walter Ravensberger Dipl-Wirtschaftsingenieur Herbert Wagner Pensionär Heinrich Eckert Volljuristin Karoline Schlukat Diplom-Betriebswirtin Jutta Ludolph Personalratsvorsitzender Michael Klößmann Stellvertreter Personalrat Christoph Köhler
Betriebsleiter:	Christian Locke, kaufmännische Betriebsleitung bis 31.12.2019)



Thomas Vollmuth (ab 01.10.2019)

Michael Würz, technische Betriebsleitung

Gegenstand des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Dietzenbach

Laut der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Betriebssatzung ist der Eigenbetrieb für folgende Aufgabenbereiche der Stadtverwaltung zuständig:

- Neuanlage und Unterhaltung der städtischen / öffentlichen Grünanlagen, des Straßenbegleitgrüns, der Spielplätze und Sportanlagen
- Betrieb, Pflege und Unterhaltung der Friedhofanlage, Durchführung von Bestattungen
- Reinigung öffentlicher Wege, Plätze und Gräben im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht inklusive Winterdienst
- Betrieb und Unterhaltung des Freibades
- Straßen- und Gebäudeunterhaltung
- Betrieb, Neubau und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
- Abfallwirtschaft
- Forstwirtschaft und Umweltdienste
- Abwasserwirtschaft
- alle mit dem Betriebszweck verbundenen Aufgaben

Zu diesem Zweck sind den Städtischen Betrieben der Bauhof, die Werkstätten, die Gartenbauabteilung, der Friedhof, das Freibad und die städtischen Sportanlagen und -hallen aus der Kernverwaltung organisatorisch übertragen worden.

Weiterhin kann der Eigenbetrieb alle die genannten Aufgaben fördernden und wirtschaftlich berührenden Geschäfte betreiben, soweit dies durch die HGO zulässig ist.

Organe des Eigenbetriebs Städtische Betriebe Dietzenbach

Da der Eigenbetrieb keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzt, sind die nach der HGO und dem Eigenbetriebsgesetz kommunalverfassungsrechtlich relevanten Organe zuständig.

Die **Stadtverordnetenversammlung** entscheidet über:

1. Erlass und Änderung der Betriebssatzung;
2. wesentliche Aus- und Umgestaltung oder Auflösung des Eigenbetriebs;
3. Verschmelzung mit anderen Eigenbetrieben oder Umwandlung in eine andere Rechtsform;
4. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan nach § 15 EigBGes;
5. Festsetzung der allgemeinen Lieferungsbedingungen und der allgemeinen Tarife;
6. Zustimmung zu erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen und zu Mehrausgaben nach Maßgabe des § 16 Abs. 3 und des § 17 Abs. 8 EigBGes;



7. Verfügung über Vermögensgegenstände, die zum Sondervermögen (§ 10 Abs. 1 EigBGes) gehören, soweit sie der Gemeindevertretung durch die Betriebsatzung besonders zugewiesen ist;
8. Entscheidung über die Verminderung des Eigenkapitals nach § 11 Abs. 4 EigBGes;
9. Übernahme von neuen Aufgaben, insbesondere Angliederung sonstiger Unternehmen und Einrichtungen der Gemeinde, die nicht als wirtschaftliche Unternehmen gelten, jedoch wirtschaftlich oder technisch mit dem Eigenbetrieb im Zusammenhang stehen;
10. Übernahme von Bürgschaften und Bestellung anderer Sicherheiten;
11. Feststellung des Jahresabschlusses und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes oder die Behandlung des Jahresverlustes sowie über den Ausgleich von Verlustvorträgen;
12. Genehmigung der Verträge der Gemeinde mit Mitgliedern der Betriebskommission und deren Stellvertretern oder den Betriebsleitern nach Maßgabe des § 3 Abs. 6 und des § 6 Abs. 9 EigBGes;
13. Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss.

Magistrat

Der Magistrat sorgt dafür, dass die Verwaltung und Wirtschaftsführung des Eigenbetriebs mit den Planungen und Zielen der Stadtverwaltung im Einklang stehen. Erfüllt die Betriebskommission eine ihr durch dieses Gesetz oder die Betriebsatzung zugewiesene Aufgabe nicht, so fordert sie der Magistrat unter Bestimmung einer angemessenen Frist zur Erfüllung der Aufgabe auf; nach ergebnislosem Ablauf der Frist übernimmt der Magistrat die Aufgabe und entscheidet anstelle der Betriebskommission. Der Magistrat hat einen Beschluss der Betriebskommission nach Anhörung der Betriebskommission aufzuheben, wenn dieser das Recht verletzt; er kann ihn ändern, soweit er gegen die Planungen und Ziele der Gemeindeverwaltung verstößt. Der Magistrat regelt das Verfahren und den Geschäftsgang der Betriebskommission durch eine Geschäftsordnung.

Betriebskommission

Die Betriebskommission, quasi als Hilfsorgan des Magistrats mit der Kontrolle der Geschäftstätigkeiten der Betriebsleitung beauftragt, hat daneben weitere Aufgaben wie:

1. Stellungnahme zum Wirtschaftsplan und Vorlage an den Gemeindevorstand zur Weiterleitung an die Gemeindevertretung;
2. Stellungnahme zu den Vorschlägen der Betriebsleitung für die Festsetzung der allgemeinen Lieferungsbedingungen und der allgemeinen Tarife;
3. Genehmigung von Geschäften aller Art im Rahmen des Wirtschaftsplans, deren Wert einen angemessenen, in der Betriebsatzung festzulegenden Vomhundertsatz des Stammkapitals (§ 10 Abs. 2 EigBGes) übersteigt; trifft die Betriebsatzung keine Bestimmung, so unterliegen alle Geschäfte der Genehmigung, deren Wert zwei vom Hundert des Stammkapitals übersteigt;
4. Verfügung über Vermögensgegenstände, die zum Sondervermögen (§ 10 Abs. 1 EigBGes) gehören, insbesondere Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken, Schenkungen und Darlehenshingaben, soweit sie nicht wegen der Bedeutung der Angelegenheit oder wegen des Wertes des Vermögensgegenstandes durch die Betriebsatzung der Gemeindevertretung zugewiesen ist;
5. Stellungnahme zum Jahresabschluss, zum Lagebericht und zum Vorschlag für die Gewinnverwendung;
6. Stellungnahme zur Einstellung, Beförderung und Entlassung von Beamten und leitenden Angestellten;
7. Vorschlag für den Prüfer für den Jahresabschluss;



8. Entscheidung über die Führung eines Rechtsstreites und den Abschluss von Vergleichen, wenn sie größere Bedeutung haben;
9. Zustimmung zu Verträgen von größerer Bedeutung, insbesondere über den Bezug von Energie und Wasser durch den Eigenbetrieb;
10. Verzicht auf Forderungen und Stundung von Zahlungsverpflichtungen nach Maßgabe der Betriebssatzung.
- 11.

Sitzungsgelder der Betriebskommission

Die Mitglieder der Betriebskommission erhielten insgesamt

➤ für das Jahr 2010	1 T€
➤ für das Jahr 2011	1 T€
➤ für das Jahr 2012	2 T€
➤ für das Jahr 2013	2 T€
➤ für das Jahr 2014	3 T€
➤ für das Jahr 2015	2 T€
➤ für das Jahr 2016	2 T€
➤ für das Jahr 2017	2 T€
➤ für das Jahr 2018	2 T€
➤ für das Jahr 2019	2 T€

Grundlage für die Bezahlung war die Entschädigungssatzung der Kreisstadt Dietzenbach.

Durchschnittlicher Personalstand 2019

Im Geschäftsjahr 2019 waren bei den Städtischen Betrieben 65 (Vorjahr 65) Mitarbeiter/innen, teilweise in Teilzeit sowie 4 (Vorjahr 4) Auszubildende beschäftigt.

Geschäftsverlauf der Städtischen Betriebe Dietzenbach

Das Geschäftsjahr 2019 schloss mit einem Verlust von rd. 1.779 T€ (Vorjahr rd. 1.411 T€) ab, der hauptsächlich durch das Defizit des Freibades in Höhe von rd. 901 T€ (Vorjahr 727 T€) entstanden ist. Die Kreisstadt Dietzenbach leistet jährlich eine Zuführung in die Kapitalrücklage des Eigenbetriebs.

Auch für das Jahr 2019 lag ein wechselseitiges Auftraggeber-/Auftragnehmerverhältnis zwischen Eigenbetrieb und den restlichen Dienststellen der Kreisstadt vor, die im Wesentlichen durch die Auflagen des Landes hinsichtlich der Schutzschirmvereinbarungen beeinflusst wurden.

Zum Bilanzstichtag weist der Eigenbetrieb eine Eigenkapitalquote von 19,3 % (Vorjahr 20,2 %) aus. (S. A4.8)

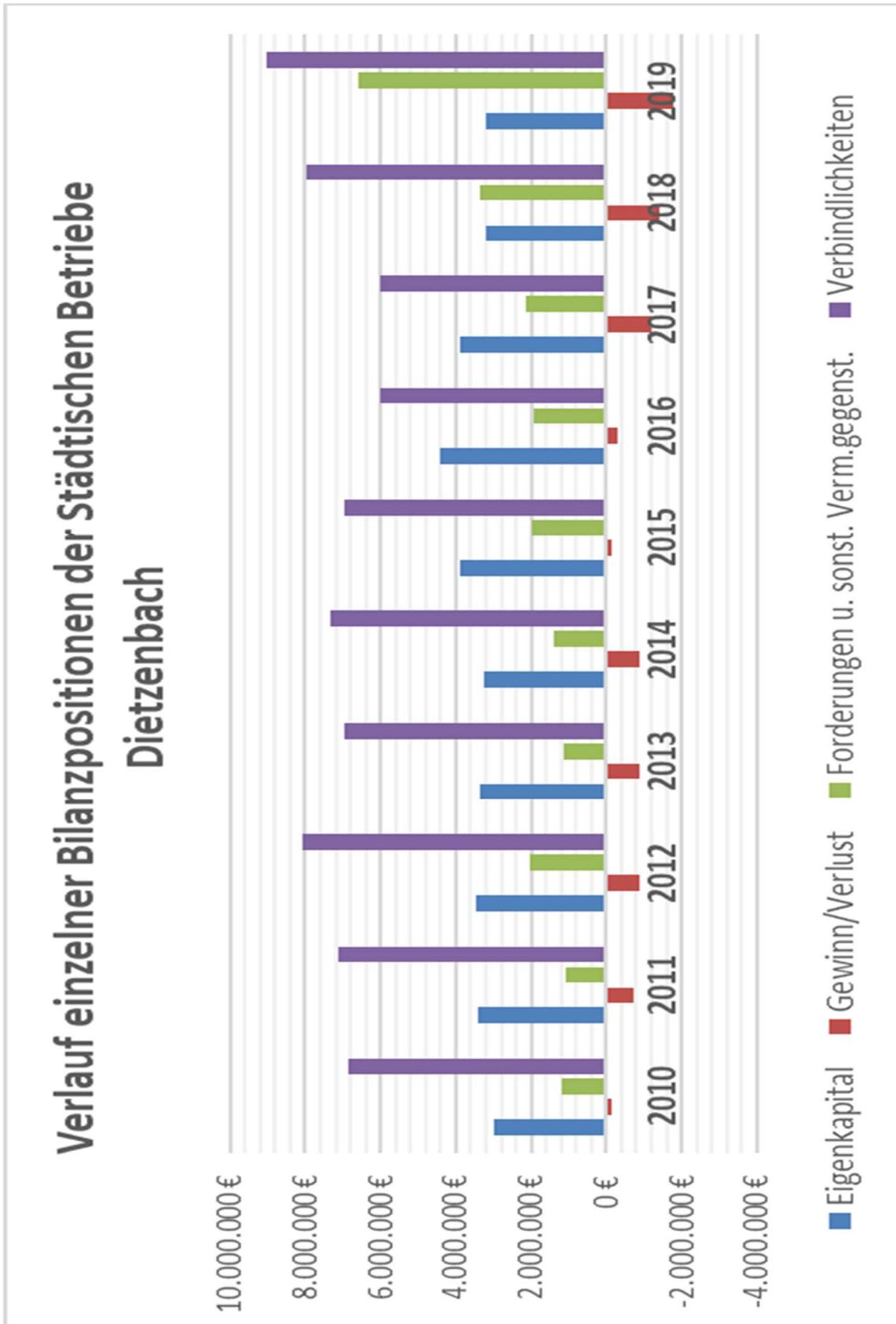
Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO

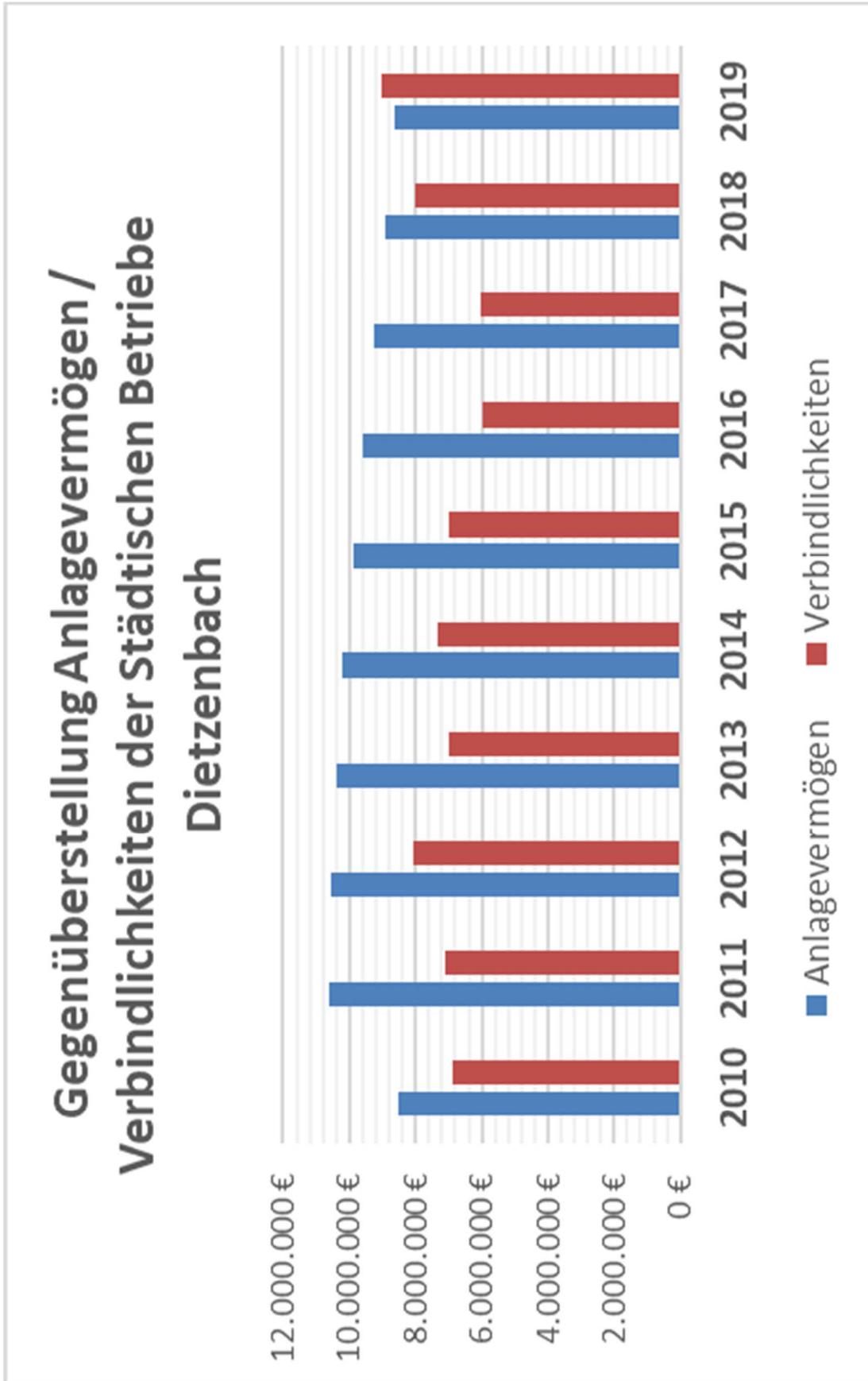
Die Tätigkeiten der Städtischen Betriebe Dietzenbach sind unter die Bestimmungen des § 121 Abs. 2 HGO einzuordnen und gelten daher nicht als wirtschaftliche Betätigung.



Geschäftsjahr	Eigenkapital	Bilanzsumme	Erträge	Aufwendungen	Gewinn / Verlust	Forder. u. sonst. Vermög.-gegenst.	Verbindlichkeiten	Anlagevermögen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2010	2.970.778	10.849.287	8.664.935	8.778.632	-117.193	1.195.215	6.875.500	8.519.966
Veränderung	801.921	4.452.811	-190.769	-125.544	-68.719	763.007	3.221.985	2.885.587
2011	3.433.644	12.065.826	9.263.833	9.988.366	-722.952	1.069.396	7.108.979	10.636.664
Veränderung	462.866	1.216.539	598.898	1.209.734	-605.759	-125.819	233.479	2.116.698
2012	3.459.382	12.931.552	8.982.833	9.854.788	-871.955	2.027.808	8.087.994	10.563.941
Veränderung	25.738	865.726	-281.000	-133.578	-149.003	958.412	979.015	-72.723
2013	3.384.638	11.649.443	8.967.540	9.827.784	-860.244	1.124.026	6.970.218	10.370.869
Veränderung	-74.744	-1.282.109	-15.293	-27.004	11.711	-903.782	-1.117.776	-193.072
2014	3.236.489	11.746.328	9.008.278	9.871.012	-862.734	1.396.419	7.331.656	10.199.495
Veränderung	-148.149	96.885	40.738	43.228	-2.490	272.393	361.438	-171.374
2015	3.907.841	11.988.116	9.503.575	9.622.627	-119.052	1.980.511	6.972.839	9.903.805
Veränderung	671.352	241.788	495.297	-248.385	743.682	584.092	-358.817	-295.690
2016	4.404.538	11.651.949	9.684.672	9.977.975	-293.303	1.922.464	5.985.074	9.612.667
Veränderung	496.697	-336.167	181.097	355.348	-174.251	-58.047	-987.765	-291.168
2017	3.890.526	13.273.294	16.155.636	17.361.984	-1.206.348	2.164.210	6.004.832	9.262.740
Veränderung	-514.012	1.621.345	6.470.964	7.384.009	-913.045	241.746	19.758	-349.927
2018	3.179.922	15.711.190	15.854.397	17.265.001	-1.410.604	3.335.497	7.990.429	8.935.915
Veränderung	-710.604	2.437.896	-301.239	-96.983	-204.256	1.171.287	1.985.597	-326.825
2019	3.196.024	16.701.458	16.212.742	17.992.047	-1.779.305	6.595.983	9.044.591	8.630.298
Veränderung	16.102	990.268	358.345	727.046	-368.701	3.260.486	1.054.162	-305.617

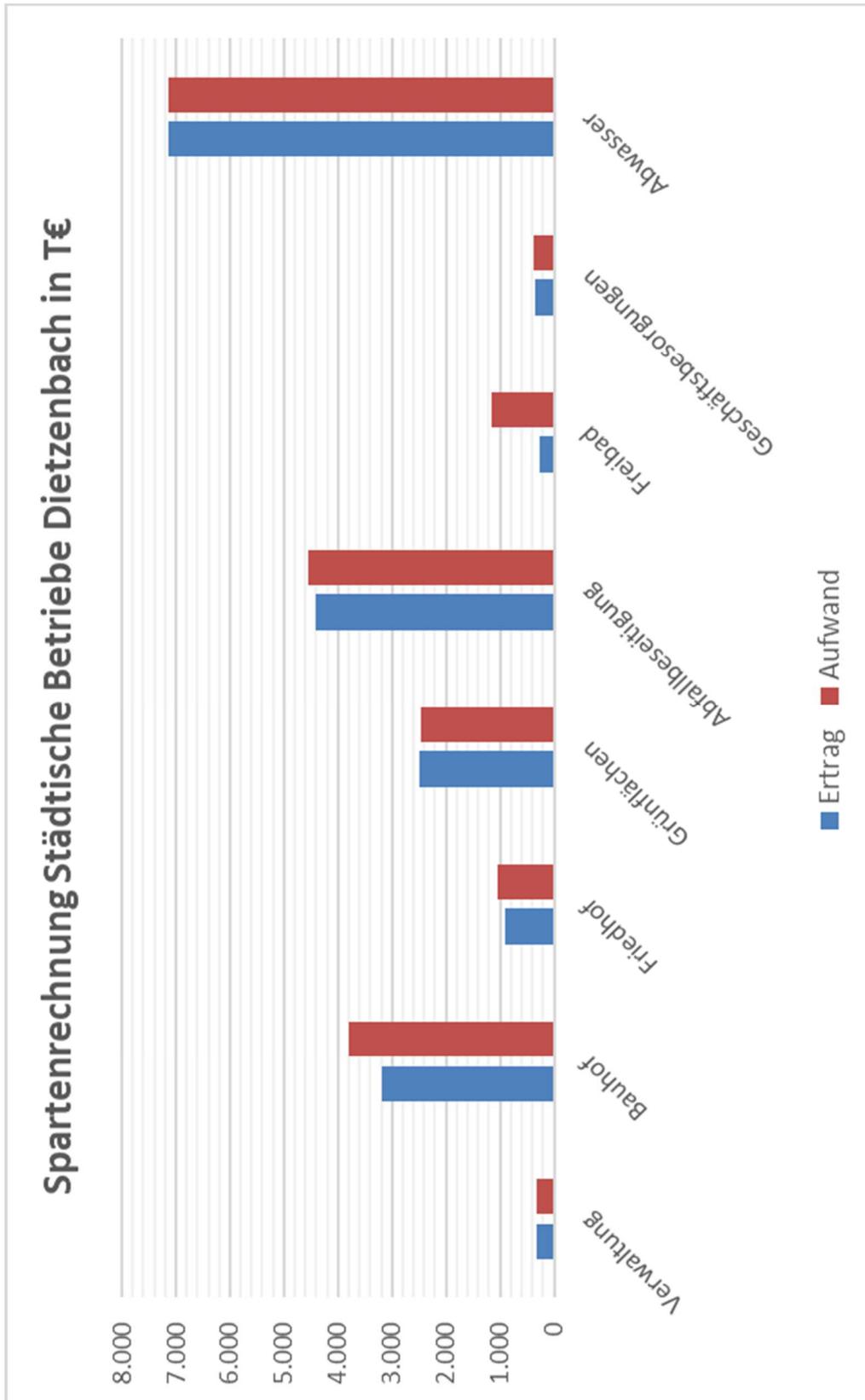








Ergebnis Betriebszweige 2019									
Beträge in Euro	Gesamt	Verwaltung	Bauhof	Friedhof	Grünflächen	Abfallbeseitigung	Freibad	Geschäftsbesorgungen	Abwasser
1) Materialaufwand	15.247.214	229.783	1.757.418	421.146	1.466.075	3.692.295	603.532	172.637	6.904.328
2) Löhne, Gehälter, soziale Abgaben, Aufwendungen Altersversorgung	3.430.087	639.281	1.193.324	371.434	871.728	294.796	59.520	4	0
3) Abschreibungen	394.713	45.494	30.634	31.547	14.547	20.395	233.496	18.598	0
4) Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	140.550	51.550	266	707	250	804	86.072	901	0
5) Andere Betriebliche Aufwendungen	1.543.938	684.140	179.189	111.085	23.106	396.074	103.204	21.850	25.290
6) Steuern (außer Pos. 12)	692	0	126	190	376	0	0	0	0
7) Umlagen	0	-1.328.302	650.868	106.264	79.698	132.830	79.698	79.698	199.245
Summe Aufwendungen 1-7	20.757.194	321.945	3.811.824	1.042.374	2.455.781	4.537.195	1.165.522	293.689	7.128.864
8) Betriebserträge	19.065.804	314.612	3.188.357	904.363	2.499.533	4.400.230	264.953	356.277	7.137.478
9) Betriebsergebnis	-1.691.391	-7.333	-623.467	-138.011	43.753	-136.965	-900.569	62.588	8.614
10) Finanzerträge	7.333	7.333	0	0	0	0	0	0	0
11) Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12) Steuern vom Einkommen und Ertrag (außer Pos. 6)	95.228	0	0	0	0	0	0	95.228	0
13) Unternehmensergebnis (+ = Gewinn, - = Verlust)	-1.779.287	0	-623.467	-138.011	43.753	-136.965	-900.569	-32.639	8.614



Unternehmen mit nicht berichtspflichtigen Beteiligungen der Stadt Dietzenbach

Nachfolgend ein Überblick über alle übrigen Beteiligungen, die nicht der Berichtspflicht unterliegen, da die Unternehmen nicht in einer Rechtsform des Privatrechts geführt werden bzw. die Beteiligung an diesen Unternehmen weniger als 20% beträgt. Diese Beteiligungen sind aber auch von öffentlichem Interesse und werden der Vollständigkeit halber genannt. Die Städtischen Betriebe (Eigenbetrieb) und die Maingau Energie GmbH (15% Beteiligung), die eigentlich auch in diese Kategorie gehören, wurden bereits auf den vorherigen Seiten ausführlich betrachtet.

Unternehmen	Rechtsform	Gegenstand / Zweck des Unternehmens
Kreisverkehrs- gesellschaft OF (kvg)	GmbH	Die Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs sowie ergänzender Mobilitätsformen im Kreis Offenbach sowie in angrenzenden Verkehrsräumen und die Sicherstellung des öffentlichen Personennahverkehrs und ergänzender Mobilitätsformen im Kreis Offenbach nach einheitlichen Gesichtspunkten und Planungen gemäß dem Hess. ÖPNVG in der jeweils aktuellen Fassung sowie die wirtschaftliche Zusammenarbeit der beteiligten Gesellschaften bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs (...)
Offenbacher Baugenossenschaft eG	gemeinnützige Genossen- schaft	Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung (gemeinnütziger Zweck).
Regionalverband FrankfurtRheinMain	Körperschaft d. öffentl. Rechts	Die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main soll als Motor der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung die Leistungs- und Zukunftsfähigkeit des Landes Hessen im nationalen und internationalen Zusammenhang stärken. Zum Wohle der Region bedarf es in den Bereichen der überörtlichen Daseinsvorsorge und der räumlichen Planung moderner Formen der kommunalen Zusammenarbeit, ohne die garantierte Selbstbestimmung der Kommunen infrage zu stellen. Durch neue regionale Kooperationsformen und Netzwerke sollen die kommunalen Kräfte gebündelt und gefördert werden. Zur Erreichung dieser Entwicklungsziele wird im Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main ein Regionalverband zur Steuerung und Koordinierung der gemeinschaftlichen Aufgabenwahrnehmung gebildet.
Zweckverband ekom21 - KGRZ Hessen	Körperschaft d. öffentl. Rechts	Neben der Zurverfügungstellung der örtlichen Hardware (PC's, Server) ist der Verband damit beauftragt, kommunalverwaltungsspezifische Software, insbesondere in den Bereichen Finanzen und Steuern, Einwohnerwesen, Personalwesen, Ordnungswidrigkeitenwesen, Gremienarbeit zur Verfügung zu stellen. Außerdem berät der Verband die Kommunen hinsichtlich eines optimalen Einsatzes der Software und in der Verwaltungssteuerung
Sparkassen- zweckverband	Anstalt des öffentl. Rechts	Die Sparkassen haben die Aufgabe, als dem gemeinen Nutzen dienende Wirtschaftsunternehmen ihrer Träger geld- und kreditwirtschaftliche Leistungen zu erbringen, insbesondere Gelegenheit zur sicheren Anlage von Geldern zu geben. Sie erledigen im Interesse ihrer Kunden Dienstleistungen nach Maßgabe der Satzung. Sie fördern die kommunalen Belange insbesondere im wirtschaftlichen, regionalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich. (...)
Volksbank Dreieich eG	eingetragene Genossen- schaft	Sie hat gemäß Satzung die Aufgabe, ihren Mitgliedern nach den bankenrechtlichen Bestimmung Kapital zur Verfügung zu stellen und ihre Spareinlagen sicher zu verwalten.



Bürgerenergie- genossenschaft eG	eingetragene Genossen- schaft	Gegenstand des Unternehmens ist, soweit es keiner staatlichen Genehmigung bedarf, die Errichtung und Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom, Wärme und Gas, die Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung und der Steigerung der Energieeffizienz, einschließlich einer Information von Mitgliedern und Dritten, sowie Öffentlichkeitsarbeit, die aktive Beteiligung am Klimaschutz, zum Beispiel durch den Erwerb von Emissionsrechten oder die Unterstützung von Klimaschutzprojekten. (...)
-------------------------------------	-------------------------------------	---

Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO

Die Prüfung der Beteiligung bzw. Mitgliedschaft bei den vorgenannten Unternehmen nach § 121 Abs. 1 HGO erübrigt sich, da dort der öffentliche Zweck bzw. die Gemeinnützigkeit generell gegeben ist.



In Beteiligungen gebundenes Kapital der Kreisstadt Dietzenbach 2019

Direkte Beteiligungen

Unternehmen	Rechtsform	Beteilig. in %	Einlageart	Betrag 2019
Stadtwerke Dietzenbach	GmbH	100%	Eigenkapital	12.541.000 €
Städtische Betriebe Dietzenbach	Eigenbetrieb	100%	Eigenkapital	3.196.000 €
Wohnungsgesellschaft Dietzenbach	GmbH	66,67%	Eigenkapital	2.645.000 €
Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach (kvg)	GmbH	3,45%	Eigenkapital	1.900 €
Offenbacher Baugenossenschaft eG	Genossenschaft	-	Genossenschaftsanteil	3.900 €
Volksbank Dreieich eG	Genossenschaft	-	Geschäftsanteil	350 €

Indirekte Beteiligungen

Unternehmen	Rechtsform	Beteilig. in %	Einlageart	Betrag 2019
Stadtwerke Entsorgung Service (SES)	GmbH	100%	Stammkapital	44.000 €
Stadtwerke Reinigung Service (SRS)	GmbH	100%	Stammkapital	25.000 €
Stadtwerke Fuhrpark Service (SFS)	GmbH	51%	Stammkapital	13.000 €
Abwasserbetriebsgesellschaft (ABeG)	GmbH	51%	Stammkapital	26.000 €
Energieversorgung Dietzenbach (EVD)	GmbH	50%	Stammkapital + Kapitalrücklage	1.900.000 €
Maingau Energie	GmbH	15%	Stammkapital (Finanzanlage)	9.789.000 €
Bürgerenergiegenossenschaft eG	Genossenschaft	13%	Geschäftsanteil	10.000 €

Für die direkten Beteiligungen am Regionalverband FrankfurtRheinMain, am Zweckverband ekom21-KGRZ (beides Körperschaften d. öff. Rechts) sowie am Sparkassenzweckverband (Anstalt d. öff. Rechts) wird eine Verbandsumlage bzw. ein Verbandsanteil erhoben.





Übersicht über die Gewinne u. Verluste der direkten u. indirekten Beteiligungen (privatrechtliche Rechtsform und/oder Beteiligung mindestens 20%)

Direkte Beteiligungen	Beteiligung in %	+Gewinn / -Verlust in Euro									
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Stadtwerke Dietzenbach GmbH	100%	-38.862	48.163	-26.168	89.551	931.959	556.826	795.027	1.325.011	893.814	782.797
Städtische Betriebe Dietzenbach	100%	-117.193	-722.952	-871.955	-860.244	-862.734	-119.051	-293.303	-1.206.348	-1.410.604	-1.779.305
Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH	66,67%	-207.339	-137.982	-78.602	-115.725	-149.348	-11.524	-3.464	-6.002	-38.702	71.675
Indirekte Beteiligungen	Beteiligung in %	+Gewinn / -Verlust in Euro									
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Stadtwerke Entsorgung Service GmbH	100%	138.681	158.024	223.473	173.066	168.927	248.726	141.916	83.113	79.435	59.071
Stadtwerke Reinigung Service GmbH	100%	21.304	20.675	33.381	30.898	22.059	17.987	17.116	44.676	53.598	7.395
Stadtwerke Fuhrpark Service GmbH	51%	21.408	21.462	34.389	30.794	39.064	47.425	30.868	45.017	49.240	29.186
Abwasserbetriebsgesellschaft mbH (ABeG) ¹⁾	51%									2.763	9.224
Energieversorgung Dietzenbach GmbH ²⁾	50%					973.000	842.000	866.000	920.000	755.000	1.058.000
Maingau Energie GmbH ³⁾	15%	3.299.981	3.723.621	5.033.731	6.206.914	8.112.014	9.173.893	11.183.177	12.538.565	12.963.216	22.068.500

¹⁾ Mit Wirkung zum 01.10.2018 hat die Stadtwerke Dietzenbach GmbH 51% der Anteile an der ABeG zum Nennwert erworben

²⁾ Seit dem 01.10.20014 besteht eine 50%-ige Beteiligung der Stadtwerke Dietzenbach GmbH an der Energieversorgung Dietzenbach GmbH

³⁾ Die Maingau Energie GmbH wird als große Kapitalgesellschaft hier aufgeführt, obwohl die Beteiligung der Stadtwerke Dietzenbach GmbH weniger als 20% beträgt

Abkürzungsverzeichnis

AbeG	Abwasserbetriebsgesellschaft mbH
Abs.	Absatz
ADG	Abwasser Dietzenbach GmbH
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
DGHyp	Deutsche Genossenschafts- und Hypothekenbank
e.G.	eingetragene Genossenschaft
EB	Eröffnungsbilanz
EigBGes	Eigenbetriebsgesetz
EVD	Energieversorgung Dietzenbach GmbH
EVO	Energieversorgung Offenbach AG
G + V	Gewinn und Verlustrechnung
GenG	Genossenschaftsgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HGB	Handelgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HGrG	Haushaltsgrundsätze-gesetz
HRB	Handelsregister Abteilung B
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KIV	Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen
KVBG	Kreisversorgungsbeteiligungsgesellschaft mbH, Dietzenbach
Kvg-OF	Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH
Ltd.	Leitender
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
SB	Schlussbilanz
SLS	Sparkasse Langen Seligenstadt
Stellv.	stellvertretender, stellvertretend
SWD	Stadtwerke Dietzenbach
VOBA	Volksbank Dreieich e.G.



Zusammenfassung

Die Beteiligungen der Kreisstadt Dietzenbach sind strukturell auf die Aufgabenstellungen ausgerichtet, die sich teilweise auf Grund historisch gewachsener oder strategisch operativer Zielsetzungen ergeben.

Sie bewegen sich im Rahmen der rechtlichen Zielsetzung auf dem Gebiet der Energiewirtschaft der Bundesrepublik Deutschland sowie sozialpolitischen Grundsätzen (Wohnungsgesellschaft Dietzenbach GmbH) und der Hessischen Gemeindeordnung.

